



Pädagogisch- Praktische Studien

Lehramt
Sekundarstufe
Allgemeinbildung

Juli 2026

Informationsveranstaltung

**Praktika des
alten und neuen Curriculum
im Wintersemester 2026/27**

Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien
Standort Graz

Fragen:

**Sind am Ende jedes Abschnittes gesammelt möglich.
Gerne schon vorab in den Chat stellen.**

Programmpunkte

- Kontakt zum ZePPS
- Praxisangebot im Wintersemester 2026/27
- Konzept der Fach- und Spezialisierungspraktika im alten Curriculum
- Konzept der Fach- und Spezialisierungspraktika im neuen Curriculum
- Benötigte Dokumente
- Anmeldephasen der Fach- und Spezialisierungspraktika
- Ablauf der Praktika
- Regelungen der Praktika
- Fach- und Spezialisierungspraktika am Dienort und außerhalb der Steiermark
- Übergang zwischen altem und neuem Studium



Kontaktmöglichkeiten zum ZePPS Graz



Ansprechpersonen am ZePPS Graz

- Studienleitung Praktika **AHS**: Manuel Feldbaumer
- Studienleitung Praktika **BMHS**: Stefanie Schneebauer-Glatz
- Studienleitung Praktika **MS**: David Brunnthaler





Kontaktdaten

E-Mail	ZePPS Allgemein	zepps@phst.at
		zepps@uni-graz.at
	AHS-spezifische Anfragen	zepps@uni-graz.at
	BMHS-spezifische Anfragen	zepps@phst.at
	MS-spezifische Anfragen	zepps@phst.at
Homepage ZePPS PHSt		https://www.phst.at/praxis/paedagogisch-praktische-studien/pps-sekundarstufe-ab/
Homepage ZePPS Uni Graz		https://zepps.uni-graz.at/



Praxisangebot im WS 2026/27

Zeitplan STJ 2026/27 und 2027/28

		Übergangsjahre 2026/27 und 2027/28			
		WiSe 26/27	SoSe 27	WiSe 27/28	SoSe 28
Praktika Alt	Orientierungspraktikum				
	PPS 1				
	PPS 2	Letztes Mal			
	PPS 3		Letztes Mal		(nur bei Bedarf!)
	PPS 4/5	Letztes Mal			

Praktika Neu	Orientierungspraktikum		Start		
	PPS Bachelor	Start			
	PPS Master		Start		

Reguläres Angebot
Vereinzelttes Angebot
Kein Angebot (mehr)



Praxisschulplatzangebot im WS 2026/27

- Im **Bachelorstudium** werden folgende Praktika angeboten:
 - Das **Fachpraktikum im Bachelor** (neues Studium, PPS Bachelor)
 - Fokus: Sekundarstufe 1
 - Das **PPS 2*** (altes Studium)
 - Fokus: Diversität und Inklusion, Schultypenwechsel zu PPS 1 ist in gewissen Fächern Pflicht

* Außer im UF Mathematik, dort wird das PPS 3 angeboten.
- Im **Masterstudium** wird nur das **PPS 4** (altes Masterstudium) angeboten.



Konzept der Fach- und Spezialisierungspraktika

Altes Curriculum



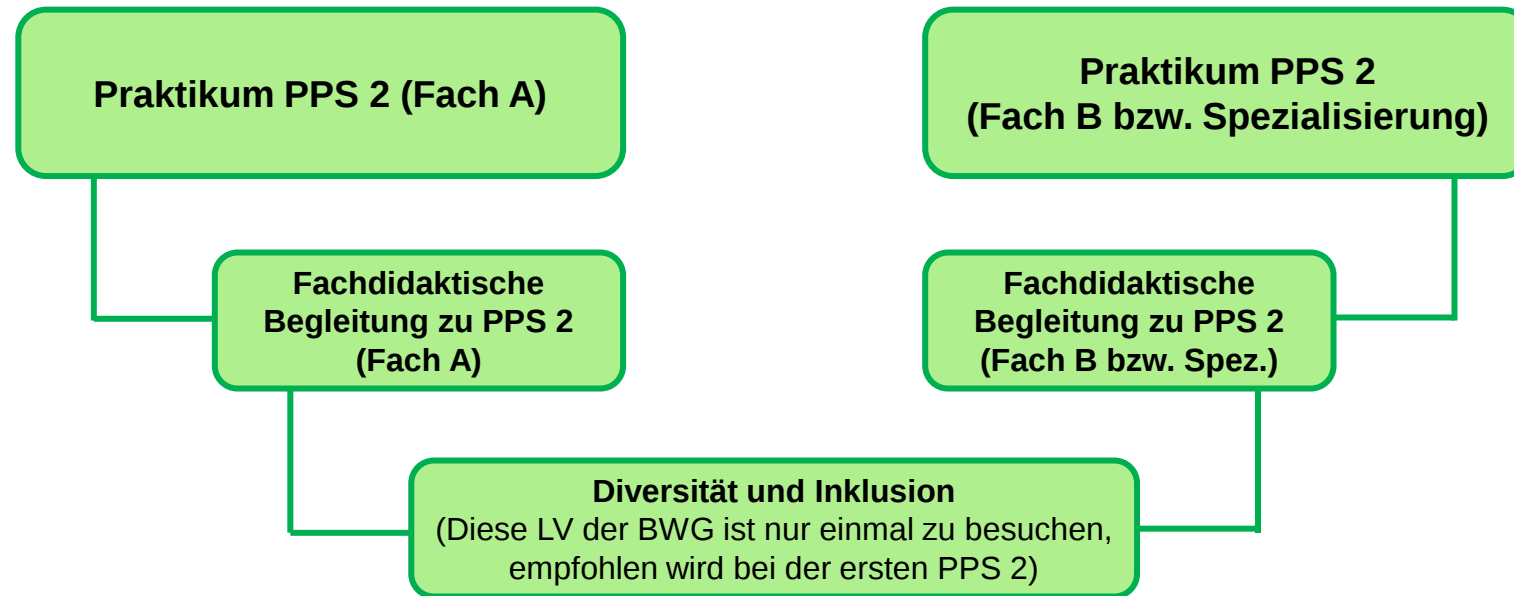
Fachpraktika im alten Bachelor

Inhalte und Arbeitsumfang

PPS im Bachelorstudium (= 20 ECTS-AP)

PRAKTIKA		ECTS		Schultyp	BEGLEIT-LV DER BWG u. FD
Orientierungspraktikum		2 ECTS		MS	Theorie und Praxis des Unterrichts
PPS 1	Praktikum PPS 1 (Fach A)	2 ECTS	Insgesamt 4 ECTS	AHS/BMHS/ MS	Einführung in die pädagogische Forschung Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1
	Praktikum PPS 1 (Fach B bzw. Spezialisierung)	2 ECTS			
PPS 2	Praktikum PPS 2 (Fach A)	3 ECTS	Insgesamt 6 ECTS	AHS/BMHS/ MS	Diversität und Inklusion Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2
	Praktikum PPS 2 (Fach B bzw. Spezialisierung)	3 ECTS			
PPS 3	Praktikum PPS 3 (Fach A)	3 ECTS	Insgesamt 6 ECTS	AHS/BMHS/ MS	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3
	Praktikum PPS 3 (Fach B bzw. Spezialisierung)	3 ECTS			
Forschungspraktikum		2 ECTS			Qualitätssicherung und Evaluation

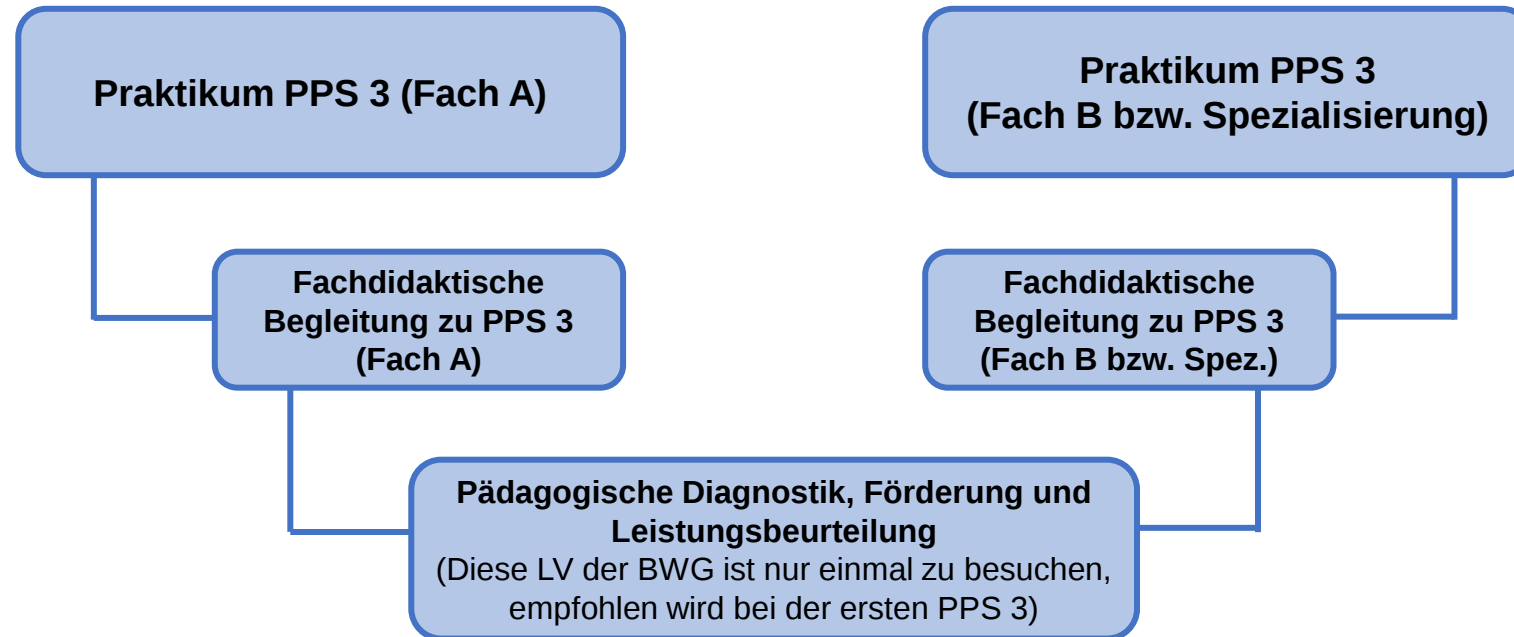
Fach- und Spezialisierungspraktika PPS 2 im Bachelorstudium



BWG-Begleit-LV zu PPS 2: Diversität und Inklusion

Die Fach- und Spezialisierungspraktika PPS 2 finden an AHS, BMHS bzw. MS statt.

Fach- und Spezialisierungspraktika PPS 3 im Bachelorstudium



BWG-Begleit-LV zu PPS 3: Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung

Die Fach- und Spezialisierungspraktika PPS 3 finden an AHS, BMHS bzw. MS statt.

Voraussetzungen für PPS 2 / PPS 3

PRAKTIKA		ECTS		Schultyp	BEGLEIT-LV DER BWG u. FD
PPS 2	Praktikum PPS 2 (Fach A)	3 ECTS	Insgesamt 6 ECTS	AHS/BMHS/ MS	Diversität und Inklusion Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2
	Praktikum PPS 2 (Fach B bzw. Spezialisierung)	3 ECTS			
PPS 3	Praktikum PPS 3 (Fach A)	3 ECTS	Insgesamt 6 ECTS	AHS/BMHS/ MS	Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3
	Praktikum PPS 3 (Fach B bzw. Spezialisierung)	3 ECTS			

VORAUSSETZUNGEN

- LV **PPS 1** (Fach A und Fach B oder Spezialisierung)
- LV **Fachdidaktische Begleitung zu den PPS 1**
- LV **Einführung in die Pädagogische Forschung**
- Ggf. **fachliche Voraussetzungen laut dem Curriculum** des Unterrichtsfaches bzw. der Spezialisierung

Workload

- Unabhängig vom Schultyp muss von den Studierenden der Workload von **75 Arbeitsstunden (= 3 ECTS-Anrechnungspunkte)** erbracht werden.
- Die Praktika an den verschiedenen Schultypen weisen **unterschiedliche Charakteristika** auf:

	AHS/BMHS	MS
Hospitationen	10 h	5 h
Selbständiger Unterricht	8 h	10 h
Besprechungen	10 h	15 h
Persönliche Vorbereitungs- und Reflexionstätigkeit inkl. Reflexionsbericht	47 h	45 h
	insgesamt 75 Arbeitsstunden (= 3 ECTS-AP)	insgesamt 75 Arbeitsstunden (= 3 ECTS-AP)

AHS/BMHS	MS
Der Bereich des Hospitierens im Unterricht kommt stärker zum Tragen.	Der Bereich des selbstständigen Unterrichtens kommt stärker zum Tragen. Das wird durch eine verstärkte Betreuung durch die Praxislehrperson und durch intensive Reflexion ermöglicht.
Die Studierenden gewinnen Unterrichtserfahrungen in der Sekundarstufe 1 oder 2.	Die Studierenden gewinnen Unterrichtserfahrungen in der Sekundarstufe 1.
Die Praxis findet an unterschiedlichen Wochentagen, in Abhängigkeit vom Stundenplan der Praxislehrperson statt: • an der AHS: Sekundarstufe 1 und/oder 2 • an der BMHS: Sekundarstufe 2	Die Praxis findet für alle Fächer nach persönlicher Vereinbarung mit der Praxislehrperson statt. Wichtig: Es müssen mindestens 6 Wochen sein. Das Semester ist in Turnus 1 und Turnus 2 aufgeteilt. Im Wintersemester 25/26: • Turnus 1 (Oktober/November 2025) • Turnus 2 (Dezember 2025/Jänner 2026)



Wo mache ich mein Praktikum?

- Sie entscheiden sich ob Sie **ein oder zwei Praktika im Semester** machen.
- Dann suchen Sie einen **Schultyp** aus:
 - Beim **PPS 2** gilt:
Schultypwechsel in bestimmten UFs (siehe nächste Folie) ansonsten freie Wahl.
 - Beim **PPS 3** gilt:
Sie können sich den Schultyp (AHS/BMHS oder MS) **selbst wählen**.

In bestimmten Unterrichtsfächern* ist ein Schultypwechsel zwischen **PPS 1 und **PPS 2** innerhalb eines Unterrichtsfaches verpflichtend durchzuführen.**

Was bedeutet das?

1. Wenn das **PPS 1** an einer MS absolviert wurde, dann muss das **PPS 2** an einer AHS/ BMHS absolviert werden.
2. Wenn das **PPS 1** an einer AHS / BMHS absolviert wurde, dann muss das **PPS 2** an einer MS absolviert werden.
3. Fach- bzw. Spezialisierungspraktika **PPS 3**: AHS / BMHS oder MS

*Der Schultypwechsel gilt innerhalb eines Unterrichtsfaches und gilt für folgende Unterrichtsfächer:

BE, BU, CH, D, E, GS, GW, INF/DGB, M, PH, RK, TTG

In den anderen Fächer kann der Schultyp im PPS 1, PPS 2 und PPS 3 frei gewählt werden.



Fachpraktika im alten Master

Inhalte und Arbeitsumfang

Pädagogisch-Praktische Studien im Masterstudium (30 ECTS-AP)

PRAKTIKA		ECTS	
Praktikum im Unterrichtsfach A	Es findet an AHS/BMHS/MS statt	8 ECTS	Insgesamt 20 ECTS Praktikum
Praktikum im Unterrichtsfach B bzw. Spezialisierung		8 ECTS	
Pädagogisches Praktikum im schulischen/außerschul. Bereich	Es findet, z. B., in unterschiedlichen Jugendzentren, auf dem Jugendamt oder in Service- und Beratungsstellen für Schüler*innen statt.	4 ECTS	
Begleitlehrveranstaltungen bzw. Reflexionsseminar		6 ECTS	
LV „Sprachliche Bildung im Kontext von Mehrsprachigkeit“		2 ECTS	Insgesamt 4 ECTS
LV „Digitale Kompetenz“		2 ECTS	

Pädagogisch-Praktische Studien im Masterstudium - Voraussetzungen

Fach- und Spezialisierungspraktika PPS 4*	Abgeschlossenes Bachelorstudium
Fachdidaktische Begleitung zu PPS 4*	Abgeschlossenes Bachelorstudium
Pädagogisches Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich	---
Reflexion zum Pädagogischen Praktikum im schulischen/ außerschulischen Bereich	Anerkennung des Pädagogischen Praktikums im schulischen/außerschulischen Bereich

*im UF Musikerziehung PPS 5



VERPFLICHTENDE ABSOLVIERUNG FOLGENDER BEGLEITLEHRVERANSTALTUNG im gleichen Semester

Die Lehrveranstaltung „**Fachdidaktische Begleitung zu PPS 4***“ ist laut Curriculum nach Maßgabe des Angebots **parallel zum PPS 4 zu absolvieren.**

Wichtig: Die Begleitlehrveranstaltung kann dabei dem Praktikum nicht vorgezogen werden!

Melden Sie sich selbstständig zu dieser Lehrveranstaltung an!
Informationen zu Anmeldefristen & Co. entnehmen Sie bitte den CampusOnline-Systemen.

Die Fixplätze werden nach Überprüfung der Voraussetzungen konform zu den Reihungskriterien des geltenden Curriculums zugeteilt.

*im UF Musikerziehung PPS 5



Praktikum im UF A und im UF B bzw. in der Spezialisierung (PPS 4)*

- Sie dienen der Vertiefung und Erweiterung der im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse, um die Reflexion über die eigene Entwicklung und das angestrebte Berufsziel zu ermöglichen.
- Jedes Fach- und Spezialisierungspraktikum umfasst insgesamt **200 Arbeitsstunden (= 8 ECTS-Anrechnungspunkte)**.
- Infos und Unterlagen finden Sie auf:
<https://www.phst.at/praxis/paedagogisch-praktische-studien/pps-sekundarstufe-ab/>
unter Informationen zu den Praktika im Masterstudium.

*im UF Musikerziehung PPS 5



Praktikum im UF A und im UF B bzw. in der Spezialisierung PPS 4*

Themen	Stundenaufteilung (AHS/BMHS/MS)	
Hospitationen	6 bis 14 h	insgesamt 22 Arbeitsstunden
Selbständiger Unterricht	8 bis 16 h	
Assistenz im Schulalltag (Nachmittagsbetreuung, Projekte, etc.)	25 bis 30 h	insgesamt 45 Arbeitsstunden
Besprechungen	15 bis 20 h	
Persönliche Vorbereitungs- und Reflexionstätigkeit inkl. Reflexionsbericht und Abschlusschat	60 h	insgesamt 133 Arbeitsstunden
a) Erstellung und Präsentation eines Lernvideos (MS, AHS, BMHS) oder b) Planung und Umsetzung von mind. zwei E-Learning-Einheiten zum vereinbarten Thema (MS, BMHS)	40 h	
Theoretische Auseinandersetzung mit Spezialthemen wie Elternarbeit, Exkursionen, Lehrausgänge, ... und Erstellung eines Präsentationsvideos (MS, BMHS) und Erstellung eines multimedialen Forschungstagebuchs (AHS)	33 h	
Summe	8 ECTS/ 200 Arbeitsstunden	

Details zu den Praktika und Selbststudienaufträgen (1/2)

- **Verpflichtende Teilnahme** an einem der Vorbesprechungstermine (abhängig vom gewählten Schultyp):

651.PPSMA01 Masterpraktikum_Vorbesprechung_Mittelschule_BMHS

651.PPSMA01 PPS 4/5: Begleitung und Reflexion zum Selbststudium (AHS)

→ Voraussetzung für den Start des Praktikums PPS 4 (PPS 5)!

- Erstellung und Einsatz des **Lernvideos** (MS, AHS, BMHS) oder Planung und Umsetzung von **E-Learning Einheiten** (MS, BMHS; mind. zwei Einheiten) über einen Teil des vereinbarten Themas und in Absprache mit der Praxislehrperson in einer der 8 bis 16 Unterrichtsstunden.
- Die Reflexion erfolgt bei **synchroner Einheit** in der zweiten Semesterhälfte.



Details zu den Praktika und Selbststudienaufträgen (2/2)

- **Theoretische Auseinandersetzung mit Spezialthemen** wie Elternarbeit, Exkursionen, Lehrausgängen, Wandertagen etc. (unter Berücksichtigung des Aspektes Diversität der jeweiligen Zielgruppe):
 - **MS/BMHS: Sie erstellen dazu ein Video für den Abschlusschat.**
 - **AHS: Sie erarbeiten dazu ein multimediales Forschungstagebuch.**
- **Verfassen eines verpflichtenden Reflexionsberichts:**
Orientieren Sie sich an den Vorgaben und Fragestellungen des „PPS_Leitfadens“!



Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für Ihr Masterpraktikum

- **Planung und Durchführung eines geschlossenen Themengebiets** inklusive einer Informationsfeststellung als Reflexion (vgl. § 1 Abs. 2 LBVO)
- **Erstellung einer realisierbaren Jahresplanung** für das Unterrichtsfach in einer Klasse auf Basis des Lehrplans bzw. der Schwerpunktsetzung der Schule und Planung eines **Leistungsbeurteilungskonzepts** in Bezug auf die Gesamtbeurteilung im betreffenden Unterrichtsfach
- Ausbau **methodisch-didaktischer Kompetenzen im Bereich des E-Learnings und mediengestützten Unterrichts** und **kritische Reflexion** des Einsatzes digitaler Medien im schulischen Bereich



Nehmen Sie sich ausreichend Zeit für Ihr Masterpraktikum

- Ausbau der **methodisch-didaktischen Kompetenzen für den Unterricht** in einem heterogenen Klassengefüge unter besonderer **Berücksichtigung der Diversität der Lernenden** (Begabungen, Behinderungen, Gender, Interkulturalität, Leistungsdifferenzen, sprachliche Diversität etc.)
- Entwicklung eines fundierten **pädagogisch-professionellen Selbstverständnisses** durch Planen, Realisieren und Evaluieren des eigenen Unterrichts und durch Mitwirken im Schulalltag
(Assistenz: 25 - 30 Stunden)



Pädagogisches Praktikum im alten Masterstudium



Pädagogisches Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich

- Das Pädagogische Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich kann an **Einrichtungen bzw. Institutionen mit einem ausgewiesenen pädagogisch nachhaltigen Konzept** für die Altersgruppe der Primar- und Sekundarstufe absolviert werden.
- **NO GO:** ausschließlich administrative Arbeiten.
- Grundsätzlich **selbständige Akquirierung des Praktikumsplatzes** durch die Studierenden (Kontaktaufnahme, Vereinbarung der Praktikumsinhalte und -abläufe, Dauer, Bestätigung etc.).
- Gesamtumfang: 100 Stunden
(**80 Stunden Praktikum**, 20 Stunden für das Verfassen des Praktikumsberichtes)
= 4 ECTS-Anrechnungspunkte.



Pädagogisches Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich

- Der **Praktikumsbericht** und die **Praktikumsbestätigung** (gestempelt und firmenmäßig unterzeichnet) müssen zeitgleich bei den Anerkennungsstellen (Uni Graz oder PHSt) zur Anerkennung des Pädagogischen Praktikums eingereicht werden.
- Beim Einreichen für die Anerkennung darf die Absolvierung des Praktikums **nicht länger als drei Jahre** zurückliegen.
- Die Anmeldung zur LV „Reflexion zum Pädagogischen Praktikum“ kann erst **nach Anerkennung** des Pädagogischen Praktikums im schulischen/außerschulischen Bereich erfolgen.
- Infos und Unterlagen finden Sie unter [PPS Sekundarstufe AB - Masterpraktika](#)



Anerkennung der Unterrichtstätigkeit im Rahmen der Induktionsphase

- Die Unterrichtstätigkeit im Rahmen der Induktionsphase (= 1. Dienstjahr) kann für die beiden Fach- und Spezialisierungspraktika PPS 4 (PPS 5) der Fächerkombination des Masterstudiums und das Pädagogische Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich (Umfang: 20 ECTS-Anrechnungspunkte) anerkannt werden.
- Die Absolvierung der fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltungen und der Reflexion zum Pädagogischen Praktikum im schulischen/außerschulischen Bereich sind für die Studierenden verpflichtend.
- Die Anerkennung erfolgt nach Vorlage des **Zeugnisses der Induktionsphase (ausgestellt von der Bildungsdirektion)** über das Anerkennungsprozedere der jeweiligen Online-Systeme.



Konzept der Fach- und Spezialisierungspraktika

Neues Curriculum



Praxismodell Neu

Übersicht



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Zuständigkeiten für die Praktika im neuen Studium

Die Praktikumsplätze werden vom
Zentrum für Pädagogisch-Praktische Studien Graz (ZePPS Graz)
organisiert und abgewickelt.*

→ **NEU:** ebenso im Unterrichtsfach „**Bewegung und Sport**“ (Bachelor)



***Ausnahmen:**

- „**Katholische Religion mit Fokus Primarstufe**“ (PPHA),
- „**Musik**“ (im Bachelor), „**Instrumentalmusik und Gesang**“ (KUG)

*Diese werden von den jeweils zuständigen Bildungseinrichtungen bzw. Instituten **eigenständig organisiert**.*

PPS im Bachelor

Voraussetzung:
LV „Orientierung im Berufsfeld“

**Orientierungs-
praktikum
(4 EC)**

PPS: 2 EC
BWG-BGLV: 2 EC

Fokus auf MS/PTS

1

2

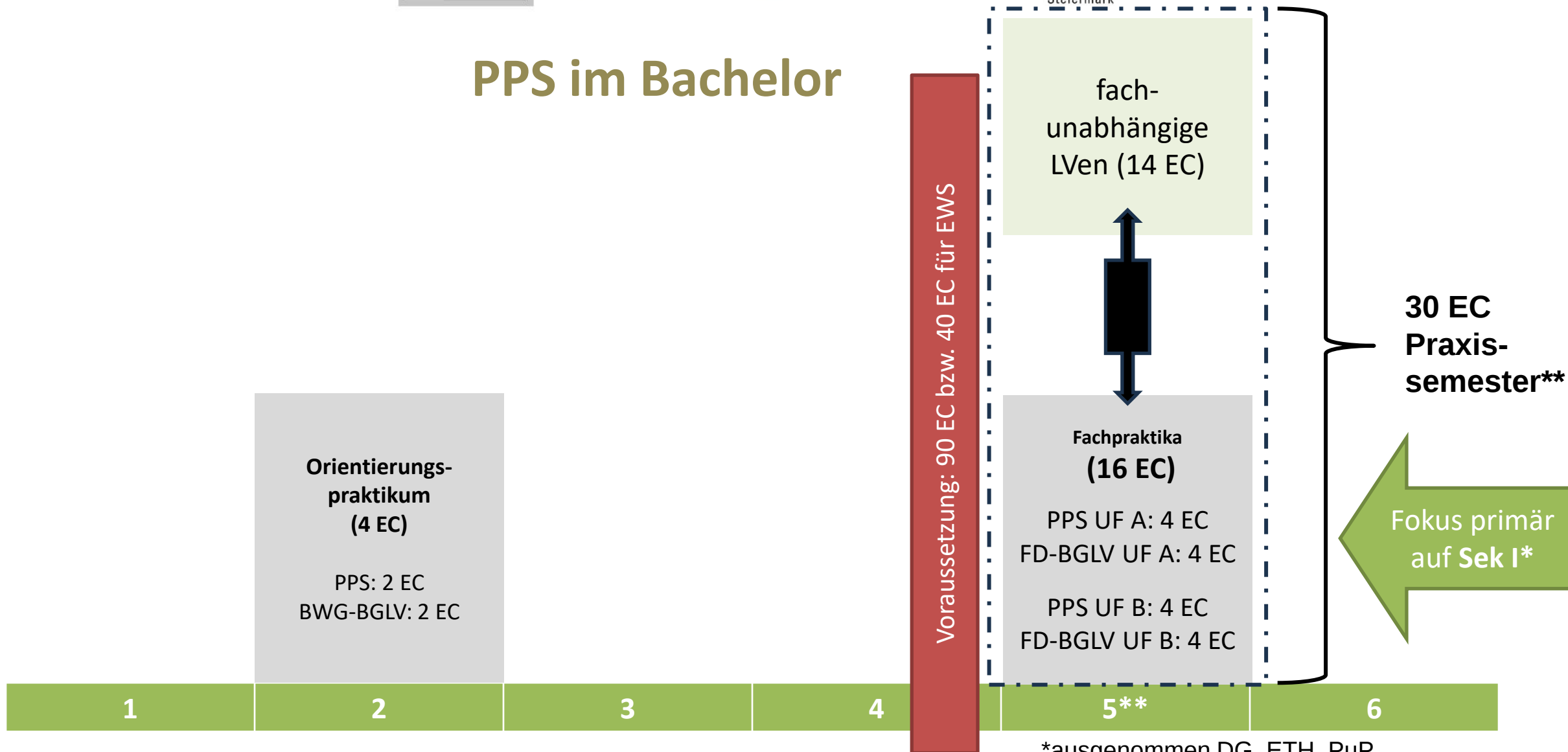
3

4

5

6

PPS im Bachelor



*ausgenommen DG, ETH, PuP
** ausgenommen MUS, IMG → 5. und 6. Semester

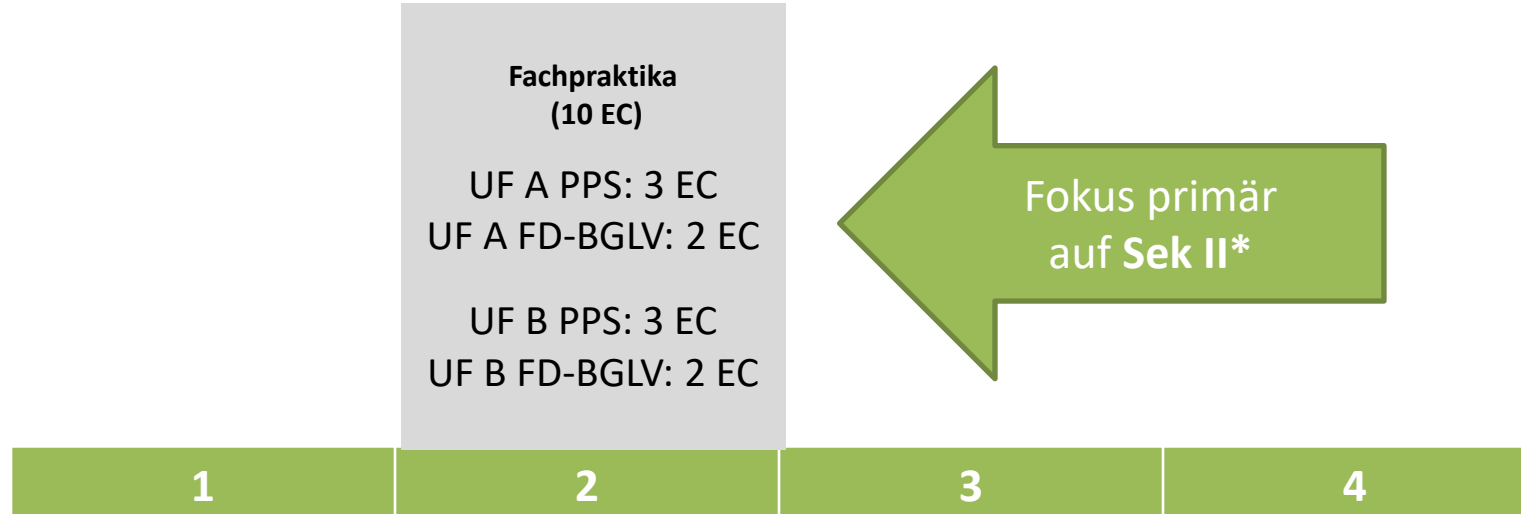


PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

PPS im Master

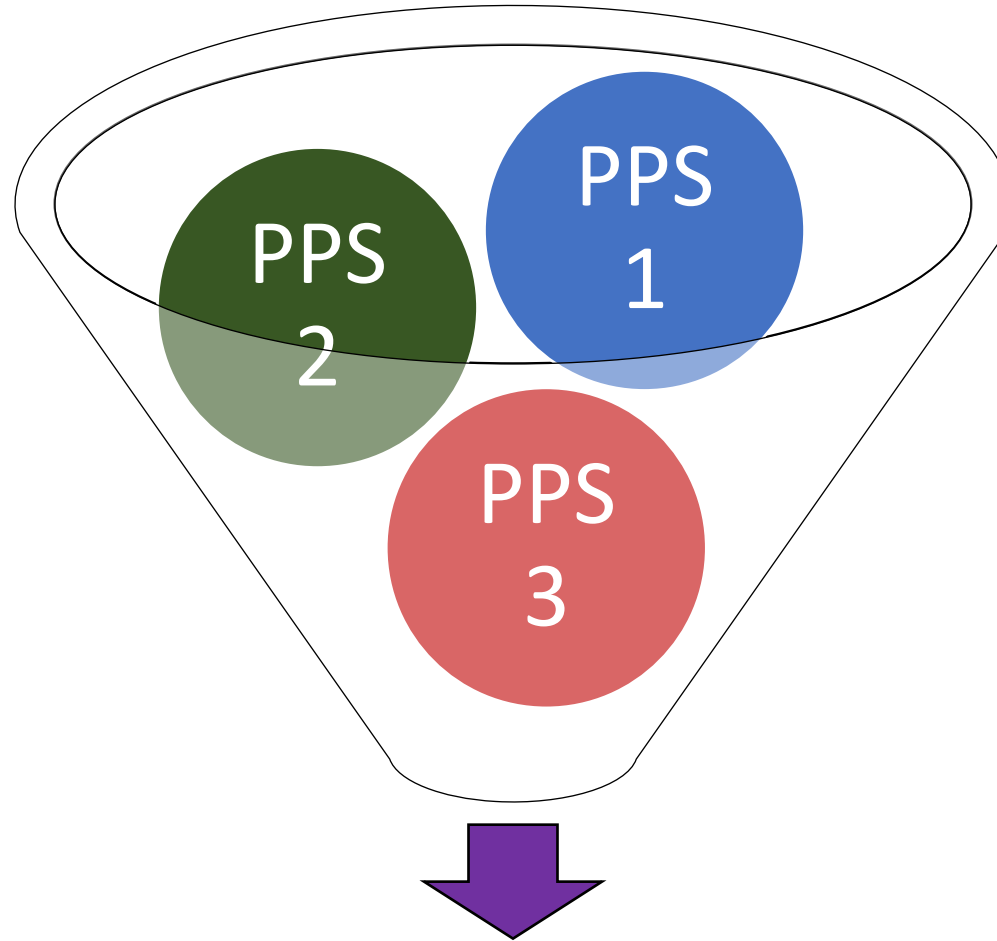


*ausgenommen EGK, IP



Fachpraktika Bachelor Neu

Inhalte und Arbeitsumfang



Fachpraktikum Bachelor



Inhalte PPS Bachelor

- **Sammlung praktischer Erfahrungen in Unterricht und Schule** im Bereich der **Sekundarstufe I**
- **angeleitete** (bis hin zu selbstständiger) **Planung, Entwicklung, Durchführung [...]** sowie **Analyse und Reflexion von Unterricht** unter Berücksichtigung insbesondere von [...] Diversität, sprachlicher Bildung, digitaler Medien/KI, Erkenntnissen der Lehr- und Lernforschung, Klassenführung und pädagogischer Diagnostik
- Entwicklung von Kompetenzen in der **Leistungsfeststellung und -beurteilung**
- **Beobachtung und Reflexion von Unterricht, Schule und Schulorganisation** aus verschiedenen **Blickwinkeln**
- Formulierung von konstruktivem **Feedback**

Arbeitsumfang PPS Bachelor

Auf Basis der Lehrfächerverteilung und individuellen Verfügbarkeit entscheidet die Praxislehrperson mit den zu betreuenden Studierenden im Erstgespräch über die Stundenvariante des Fach- bzw. Spezialisierungspraktikums. Der Großteil der Kontaktstunden soll in ein bis zwei Schulklassen erfolgen, um die Unterrichtsentwicklung und den kontinuierlichen Lernprozess erleben und nachvollziehen zu können.

Arbeitsumfang und Ablauf des Bachelorpraktikums		
Variante 1	Variante 2	Variante 3*
4 h Hospitationen 26 h selbständiger Unterricht 15 h Einführung Berufsalltag 15 h Besprechungen	10 h Hospitationen 20 h selbständiger Unterricht 15 h Einführung Berufsalltag 15 h Besprechungen	14 h Hospitationen 16 h selbständiger Unterricht 15 h Einführung Berufsalltag 15 h Besprechungen
40 h persönliche Vorbereitungs- und Reflexionstätigkeit	40 h persönliche Vorbereitungs- und Reflexionstätigkeit	40 h persönliche Vorbereitungs- und Reflexionstätigkeit
insgesamt 100 Arbeitsstunden (= 4 ECTS- Anrechnungspunkte)		

* **Variante 3** kann nur in Absprache und mit schriftlicher Bestätigung des ZePPS Graz (z. B. bei Unterrichtsfächern mit geringer Stundentafel) gewählt werden.

Das Praxissemester im Bachelorstudium

- Die Lehrveranstaltungen des Praxissemesters (siehe nächste Folie) werden **im Wintersemester** vom EVSO angeboten.
- Sie haben durch das Praxissemester folgende Vorteile:
 - Die Lehrveranstaltungen werden vermehrt online, am Nachmittag (ab 15:15) bzw. geblockt angeboten.

→ Die Vormittage stehen für die Bachelor-Praktika im Wintersemester zur Verfügung.



Das Praxissemester im Bachelorstudium

Abgesehen von den Praktika und den Fachdidaktischen Begleit-LVen sind im Praxissemester nur folgende fachunabhängige Lehrveranstaltungen vorgesehen:

Bildungswissenschaftliche Grundlagen

- Interaktionsprozesse im pädagogischen Kontext (PS, 2 EC)
- Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung (PS, 2 EC)

Grundlagen „Deutsch als Zweitsprache und Sprachliche Bildung“ und „Inklusive Pädagogik“ mit jeweils

- Vorlesung (1,5 EC) → werden online abgehalten
- Übung (1,5 EC)

Bachelorarbeit

- Seminar mit Bachelorarbeit (4 EC, davon 3 für Bachelorarbeit)



Fachpraktika Master Neu*

Inhalte und Arbeitsumfang

*startet im Sommersemester 27



Inhalte PPS Master

- **Sammlung praktischer Erfahrungen in Unterricht und Schule im Bereich der Sekundarstufe II**
- **Fächerübergreifende und gesellschaftsrelevante Unterrichtsgestaltung:** Integration von Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, soziale Gerechtigkeit und Demokratieverständnis (z. B. Menschenrechte)
- **Differenzierte Unterrichtsplanung:** Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen, [...] Diversität, Inklusion und gezielte Anwendung von Macro- und Micro-Scaffolding-Strategien
- **Förderung von Lernstrategien und Kompetenzen:** Entwicklung von Aufgabenformaten (z. B. Reifeprüfungsaufgabenstellungen), die Problemlösefähigkeiten, kritisches Denken und fächerübergreifende Kompetenzen ansprechen
- **Digitale Medien und Technologien:** Einsatz digitaler Tools zur Individualisierung und Optimierung von Lernprozessen unter Berücksichtigung der Theory of Multimedia Learning
- **Evidenzbasierte Reflexion und Weiterentwicklung:** Analyse und Weiterentwicklung von Unterrichtspraxis mit wissenschaftlichen Methoden

Arbeitsumfang PPS Master

Auf Basis der Lehrfächerverteilung und individuellen Verfügbarkeit entscheidet die Praxislehrperson mit den zu betreuenden Studierenden im Erstgespräch über die Stundenvariante des Fach- bzw. Spezialisierungspraktikums. Der Großteil der Kontaktstunden soll in ein bis zwei Schulklassen erfolgen, um die Unterrichtsentwicklung und den kontinuierlichen Lernprozess erleben und nachvollziehen zu können.

Arbeitsumfang und Ablauf Masterpraktikum	
Variante 1	Variante 2*
4 h Hospitationen 16 h selbständiger Unterricht 15 h Einführung Berufsalltag* 15 h Besprechungen	8 h Hospitationen 12 h selbständiger Unterricht 15 h Einführung Berufsalltag 15 h Besprechungen
25 h persönliche Vorbereitungs- und Reflexionstätigkeit	25 h persönliche Vorbereitungs- und Reflexionstätigkeit
insgesamt 75 Arbeitsstunden (= 3 ECTS- Anrechnungspunkte)	



* **Variante 2** kann nur in Absprache und mit schriftlicher Bestätigung des ZePPS Graz (z. B. bei Unterrichtsfächern mit geringer Studentafel) gewählt werden.



Masterpraktika im Vergleich

PPS 4/5

- 8 EC = 200 Stunden davon:
- 67 Kontaktstunden aufgeteilt in:
 - 6-14 h Hospitationen
 - 8-16 h Selbstständigen Unterricht
 - 15 h Besprechungen
 - 30 h Assistenzeinheiten
- 133 Stunden Selbststudienanteil
 - Vor- und Nachbereitungszeit
 - Erstellung Lern- und Spezialvideo
 - Masterchat etc.

PPS Master (neu)

- 3 EC = 75 Stunden davon
- 50 Kontaktstunden aufgeteilt in:
 - 4 h Hospitationen
 - 16 h Selbstständigen Unterricht
 - 15 h Besprechungen
 - 15 h Einführung in den Berufsalltag
- 25 Stunden Selbststudienanteil
 - Vor- und Nachbereitungszeit



Kontaktstunden erklärt



Hospitations- und Unterrichtsstunden

- **Hospitationsstunden:**

Praxislehrperson unterrichtet, Praktikant*innen beobachten den Unterricht.

- **Selbstständige Unterrichtsstunden:**

Praktikant*in unterrichtet, Praxislehrperson beobachtet den Unterricht.

→ **Stundenreflexionen** sind für jede von Ihnen gehaltene Stunde anzufertigen und dienen als Grundlage für das reflexive Abschlussgespräch.



Besprechungsstunden

- In den **Besprechungsstunden** werden die Erfahrungen aus Hospitation, selbstständigem Unterricht und der Einführung in den Berufsalltag gemeinsam mit der Praxislehrperson reflektiert und Vorbesprechungen für Unterrichtseinheiten gemacht.

Neu: Reflexives Abschlussgespräch (letzte Besprechungsstunde)

- Das **reflexive Abschlussgespräch** ersetzt den schriftlichen Reflexionsbericht im Zuge des Praktikums.
- In diesem Gespräch sollen die individuellen Lernerträge und Erfahrungen des jeweiligen Praktikums abschließend bilanziert und Perspektiven für die Weiterentwicklung der angestrebten Kompetenzen erörtert werden.
- Auf Basis des von der Praxislehrperson erstellten **Gutachtens** (siehe nächster Abschnitt) und ihrer Stundenreflexionen können gemeinsam Stärken und Schwächen besprochen und persönliche Handlungsperspektiven entwickelt werden.



Neu: Einführung in den Berufsalltag

Studierende erfahren die breite Palette an Tätigkeiten von Lehrpersonen abseits regulärer Unterrichtsstunden. Beispiele:

1. Assistenz bei Aufsichten
2. Co-Teaching (keine Planung, aber Unterstützung in der Stunde)
3. Mitarbeit an schulbezogenen Veranstaltungen
4. Parallel-Korrekturen (in der Schule)
5. Teilnahme bei Konferenzen etc. (nach Rücksprache mit Schulleitung)
6. Einblick in die Elternarbeit (nach Rücksprache mit Schulleitung und Erziehungsberechtigten)
7. Mitarbeit bei administrativen Tätigkeiten der Praxislehrperson
8. ...

(Siehe Praxisleitfaden für detaillierte Auflistung)

Die genauen Tätigkeiten richten sich nach den Möglichkeiten an der jeweiligen Schule sowie den Funktionen der jeweiligen Praxislehrperson.



Zeit für Fragen



Benötigte Dokumente



Absolvierungsbestätigung und Terminpläne

Unbedingt **digital** ausfüllen.



Absolvierungsbestätigung

- Dokumente dienen als Bestätigungen für das ZePPS.
- Persönliche Daten (wie z.B. Studienkennzahl) gemäß „[Mein Studium](#)“ **digital** ausfüllen:
- Auch die „Name“-Felder unten sind **digital** auszufüllen
 - **AHS + BMHS**: PKO-Name ist einzutragen.
 - **MS**: PKO-Feld bleibt frei



Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung: Absolvierungsbestätigung Fachpraktikum					
Die*Der Studierende*r					
Nachname: Hier Nachnamen eintragen			Vorname: Hier Vornamen eintragen		
Studienkennzahl: Hier Studienkennzahl eintragen			Matrikelnummer: Hier Matrikelnummer eintragen		
hat im					
☐ Wintersemester	Hier Studienjahr eintragen.		im Zeitraum		
☐ Sommersemester			von TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ		
an der Lehrveranstaltung					
Fachpraktikum im Bachelor					
des Moduls PPS.B des Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung für					
das Unterrichtsfach / die Spezialisierung			Hier Unterrichtsfach/Spezialisierung eintragen.		
an der					
Schule:			Hier Schulnamen eintragen.		
teilgenommen.					
Im Zuge dieses absolvierten Praktikums hat eine Betreuung in Form von Kontaktstunden (Schulstunden) mit der Praxislehrperson wie folgt stattgefunden:					
	Besprechung	Selbstständiger Unterricht	Hospitation	Einführung Berufsalltag	Bestätigung
☐ Var.1	15	26	4	15	☐ absolviert
☐ Var.2	15	20	10	15	☐ absolviert
☐ Var.3*	15*	16*	14*	15*	☐ absolviert
*Nur nach schriftlicher Bestätigung des ZePPS durchführbar.					
☐ Das reflexive Abschlussgespräch hat stattgefunden.					
Die Beurteilung lautet auf					
☐ mit Erfolg teilgenommen.					
☐ ohne Erfolg teilgenommen.					
		Name		Unterschrift	
Studierende*r		Hier Namen eintragen			
Praxislehrperson		Hier Namen eintragen			
Praktikumskoordinator*in		Hier Namen eintragen			
Datum:		Schulstempel:			



Terminplan für

Hospitations- und Unterrichtsstunden

Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung: Terminplan für Hospitations- und Unterrichtsstunden							
Studierende*r:				Praxislehrperson:			
Matrikelnummer:				Ausbildungsschule:			
Unterrichtsfach:				☐ WiSe ☐ SoSe:			
☐ Variante 1 oder ☐ Variante 2 oder ☐ Variante 3*							
Hospitations- und Unterrichtsstunden							
Nr.	Datum	Klasse	Hospitation/ Unterricht	Nr.	Datum	Klasse	Hospitation/ Unterricht
1			☐ H. ☐ U.	16			☐ H. ☐ U.
2			☐ H. ☐ U.	17			☐ H. ☐ U.
3			☐ H. ☐ U.	18			☐ H. ☐ U.
4			☐ H. ☐ U.	19			☐ H. ☐ U.
5			☐ H. ☐ U.	20			☐ H. ☐ U.
6			☐ H. ☐ U.	21			☐ H. ☐ U.
7			☐ H. ☐ U.	22			☐ H. ☐ U.
8			☐ H. ☐ U.	23			☐ H. ☐ U.
9			☐ H. ☐ U.	24			☐ H. ☐ U.
10			☐ H. ☐ U.	25			☐ H. ☐ U.
11			☐ H. ☐ U.	26			☐ H. ☐ U.
12			☐ H. ☐ U.	27			☐ H. ☐ U.
13			☐ H. ☐ U.	28			☐ H. ☐ U.
14			☐ H. ☐ U.	29			☐ H. ☐ U.
15			☐ H. ☐ U.	30			☐ H. ☐ U.
		Name				Unterschrift	
Studierende*r							
Praxislehrperson							

Besprechungs- und EB-Stunden

Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung: Terminplan für Besprechungs- und EB-Stunden					
Studierende*r:			Praxislehrperson:		
Matrikelnummer:			Ausbildungsschule:		
Unterrichtsfach:			☐ WiSe ☐ SoSe:		
Besprechungsstunden			Stunden für Einführung in den Berufsalltag		
Nr.	Datum	Besprochene Themen	Nr.	Datum	Einsatz in:
1			1		
2			2		
3			3		
4			4		
5			5		
6			6		
7			7		
8			8		
9			9		
10			10		
11			11		
12			12		
13			13		
14			14		
15			15		
		Name		Unterschrift	
Studierende*r					
Praxislehrperson					

- Dokumente als Stundennachweis (auch für **AHS!**)
- Möglichst viele Termine für Hospitations- Unterrichts- und Besprechungsstunden **unbedingt** im **Erstgespräch** fixieren.

Von den Studierenden:

→ digital auszufüllen.

Von der Praxislehrperson

→ zu kontrollieren und unterzeichnen.

Benötigte Dokumente einreichen

Praktika an AHS + BMHS

- Studierende übergeben die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare an die Praxislehrperson.
- Die*der PKO finalisieren sie und leiten sie an das ZePPS weiter.

Praktika an MS

- Studierende übermitteln die ausgefüllten und unterzeichneten Formulare an das ZePPS (zepps@phst.at)

Benötigte Formulare:

- Absolvierungsbestätigung
- Terminpläne



Gutachten über das Praktikum

Wird von der Praxislehrperson ausgefüllt



Gutachten

Prüfungsordnung für die Praktika (Bachelor & Master):

1. Die Beurteilung der Praktika der Pädagogisch-Praktischen Studien erfolgt nach der Beurteilungsart „mit/ohne Erfolg teilgenommen“. Die Beurteilung erfolgt durch die zuständige Lehrveranstaltungsleitung auf der Grundlage des schriftlichen Gutachtens der Praxislehrperson/Ausbildungslehrperson.

→ Das Gutachten = Beurteilungsraster (siehe nachstehende Folien)



Gutachten erklärt

- Das Gutachten wird während des Praktikums bzw. am Ende des Praktikums ausgefüllt.
- Beim **reflexiven Abschlussgespräch** ist ein Ausdruck bzw. eine Kopie den Studierenden zu übergeben.
- Bei einer **Frühwarnung** (siehe nachstehende Folien) ist der Beurteilungsraster vorzeitig auszufüllen und dient als Grundlage für Gespräche mit ZePPS und Studierenden.
- Bei einer **negativen Beurteilung** ist auch das Gutachten dem ZePPS zu übermitteln.



Gutachten

Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung: Beurteilungsbogen Fachpraktikum im Bachelor

Studierende*r:	Praxislehrperson:
Matrikelnummer:	Ausbildungsschule:
Unterrichtsfach:	☐ WiSe ☐ SoSe:

Beurteilungsschlüssel:

Kategorien	Beurteilungspunkte (von 0 bis 3)*
1. Formale Kriterien	
2. Pädagogisch-psychologische Kompetenz	
3. Professionsreflexive Kompetenz und Transversale Kompetenz im gesellschaftlichen Kontext	
4. Fachwissenschaftliche und/oder künstlerische Kompetenz	
5. Fachdidaktische Kompetenz	
6. Kompetenz zur Theorie-Praxis-Verschänkung und Forschungskompetenz	
Gesamtpunkte:	

Punkteschlüssel für die Gesamtbeurteilung:

Beurteilungspunkte	0 – 9	10 – 18
Beurteilung	ohne Erfolg teilgenommen	mit Erfolg teilgenommen*

*Für eine positive Gesamtbeurteilung muss in jeder Kompetenz-Kategorie zumindest 1 Beurteilungspunkt erreicht werden!

Punkteschlüssel für die Kompetenz-Kategorien

Punkte	Legende
0	Mit „Kriterium nicht erfüllt“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der/die Studierende die beschriebenen Anforderungen überwiegend nicht erfüllt.
1	Mit „Kriterium unzureichend erfüllt“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der/die Studierende die beschriebenen Anforderungen teilweise erfüllt.
2	Mit „Kriterium erfüllt“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der/die Studierende die beschriebenen Anforderungen zur Gänze erfüllt. Wo dies möglich ist, zeigt der/die Studierende bei geringer Anleitung die Fähigkeit zur selbständigen Aneignung und Anwendung seines/ihrer Wissens und Könnens in neuartigen Situationen.
3	Mit „Kriterium in besonderem Maße erfüllt“ sind Leistungen zu beurteilen, mit denen der/die Studierende die beschriebenen Anforderungen in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt. Wo dies möglich ist, zeigt der/die Studierende deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Aneignung und Anwendung seines/ihrer Wissens und Könnens in neuartigen Situationen.



Beurteilungskriterien Fachpraktikum im Bachelor

1. Kategorie: Formale Kriterien

Nr.	Kriterium	Nicht erfüllt	Unzureichend erfüllt	Erfüllt	In besonderem Maße erfüllt
1	Die Unterrichtsplanungen und zum Einsatz kommenden Unterrichtsmaterialien werden rechtzeitig und vollständig abgegeben.				
2	Die orthographische und grammatikalische Richtigkeit aller Unterlagen, sowie die korrekte, mündliche Verwendung der Standardsprache sind gegeben.				
3	Pünktliches Erscheinen zu den Kontaktstunden bzw. rechtzeitige und gerechtfertigte Entschuldigungen sind gegeben.				
4	Ein angemessenes Auftreten und Erscheinungsbild sind gegeben.				
Gesamtpunkte der Kategorie (von 0 bis 3):					

2. Kategorie: Pädagogisch-psychologische Kompetenz

Nr.	Kriterium	Nicht erfüllt	Unzureichend erfüllt	Erfüllt	In besonderem Maße erfüllt
1	Für die Einhaltung von Schulregeln wird gesorgt.				
2	Ein gutes Zeitmanagement im Unterricht ist vorhanden.				
3	Aktivitäten von Schüler*innen der gesamten Klasse werden meistens überblickt und auf Unterrichtsstörungen wird angemessen reagiert.				
4	Eine angemessene Interaktion mit den Schüler*innen ist vorhanden.				
5	Eine motivierende Lernumgebung wird geschaffen.				
6	Der Einsatz (digitaler) Medien und Technologien (inkl. KI) wird kritisch reflektiert.				
7	Konzepte der Leistungsbeurteilung werden unter Anleitung eingesetzt.				
Gesamtpunkte der Kategorie (von 0 bis 3):					



3. Kategorie: Professionsreflexive Kompetenz und Transversale Kompetenz im gesellschaftlichen Kontext

Nr.	Kriterium	Nicht erfüllt	Unzureichend erfüllt	Erfüllt	In besonderem Maße erfüllt
1	Die Rolle als erziehungsrelevantes Vorbild wird eingenommen.				
2	Die Fähigkeit zu beobachten und dazu Feedback zu geben, ist vorhanden.				
3	Die Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung eigener Unterrichtserfahrungen wird erworben.				
4	Empfehlungen aus Vor- und Nachbesprechungen werden berücksichtigt.				
5	Das eigene Handeln und die Interaktion mit den Schüler*innen im Unterricht wird kritisch reflektiert.				
6	Zukünftige eigene Handlungsperspektiven und -alternativen werden definiert.				
Gesamtpunkte der Kategorie (von 0 bis 3):					

4. Kategorie: Fachwissenschaftliche und/oder künstlerische Kompetenz

Nr.	Kriterium	Nicht erfüllt	Unzureichend erfüllt	Erfüllt	In besonderem Maße erfüllt
1	Der Unterricht ist kompetenzorientiert geplant und die angestrebten Lernziele bzw. Kompetenzen der Schüler*innen sind klar definiert.				
2	Grundlegendes Fachverständnis zeigt sich in der Planung des Unterrichts.				
3	Grundlegendes Fachverständnis zeigt sich in der Durchführung des Unterrichts und in der Bewältigung unvorhersehbarer fachspezifischer Fragestellungen.				
4	Fachbegriffe werden korrekt eingesetzt.				
5	Querverbindungen zu anderen Fächern bzw. der Lebenswelt der Schüler*innen fließen in den Unterricht mit ein.				
Gesamtpunkte der Kategorie (von 0 bis 3):					



5. Kategorie: Fachdidaktische Kompetenz

Nr.	Kriterium	Nicht erfüllt	Unzureichend erfüllt	Erfüllt	In besonderem Maße erfüllt
1	Die Unterrichtseinstiege sind lernmotivierend gestaltet.				
2	Die Arbeitsaufträge sind klar und verständlich formuliert.				
3	Das Unterrichtsende wird passend gestaltet.				
4	Die Materialien sind in Sprache und Layout altersgerecht konzipiert.				
5	Die Unterrichtsstunden sind klar strukturiert und methodisch-didaktisch abwechslungsreich gestaltet.				
6	(Digitale) Medien und Technologien (inkl. KI) werden im Unterricht adäquat eingesetzt.				
7	Die Unterrichtsstunden haben zur Erreichung, der in der Planung formulierten Ziele, beigetragen.				
8	Sprechtempo, Lautstärke, Sprachrhythmus und Stimmmodulation werden situationsgerecht eingesetzt.				
Gesamtpunkte der Kategorie (von 0 bis 3):					

6. Kategorie: Kompetenz zur Theorie-Praxis-Verschränkung und Forschungskompetenz

Nr.	Kriterium	Nicht erfüllt	Unzureichend erfüllt	Erfüllt	In besonderem Maße erfüllt
1	Die Vielfalt der Lernenden wird bei der Planung und Umsetzung im Unterricht weitgehend berücksichtigt.				
2	Geeignete Maßnahmen zur Lernziel- bzw. Kompetenzüberprüfung werden getroffen.				
3	Differenzierungs- bzw. Individualisierungsmaßnahmen werden getroffen.				
4	Vereinbarte individuelle Schwerpunkte werden in der Planung berücksichtigt und im Unterricht umgesetzt.				
5	Die Methodenwahl entspricht aktuellen fachdidaktisch-pädagogischen Erkenntnissen.				
Gesamtpunkte der Kategorie (von 0 bis 3):					



Zusätzliche persönliche Anmerkungen:

Datum und Unterschrift der Praxislehrperson:



Weitere Dokumente

- Unterstützung für Hospitation und selbstständiger Unterricht:
 - **Themenblatt:** Kann Praxislehrperson ausfüllen. Dient den Praktikant*innen als Grundlage für die Planung.
 - **Hospitationsbogen:** Können Praktikant*innen nutzen, um die Hospitationsstunden zu beobachten. Fachunabhängiger Bogen, fachspezifische Bögen in FD-Begleitung möglich.
 - **Allgemeines Planungsmodell:** Fachspezifische Planungsmodelle sollten den Studierenden in der FD-Begleit-LV gegeben werden. Sollte das nicht passieren, können Praktikant*innen diesen Planungsraster nutzen, um den selbstständigen Unterricht vorzubereiten.
 - **Reflexionsblatt:** Kann von Studierenden genutzt werden, um während der Stunde Notizen zu machen. Ist Grundlage für die schriftliche Stundenreflexion.
- Diese Dokumente finden Sie ab Ende August auf der [ZePPS-Webseite](#).



Praxisleitfaden

- Ein gemeinsames Dokument des ZePPS und der Fachdidaktiken
- Beinhaltet:
 - Allgemeine Informationen zu Studium
 - Allgemeine Informationen zu den Praktika (Ziel, Aufbau)
 - Organisation und Ablauf der Praktika
 - Workload der Praktika (Besprechungsstunden, Hospitations- und Unterrichtsstunden, detaillierte Auflistung der möglichen EB-Tätigkeiten)
 - Kontaktdaten zum ZePPS
 - Finanzielle Aspekte der Praktika
 - Fachspezifische Teile



Anmeldephase Praktika WS 26/27



Kommunikation mit dem ZePPS Graz im Zuge der Praktikumsanmeldung

AHS: zepps@uni-graz.at

BMHS: zepps@phst.at

MS: zepps@phst.at



Für die Kommunikation zwischen dem ZePPS Graz und Ihnen wäre es hilfreich, wenn Sie in **PHSt-Online** bzw. **UGO** eine zusätzliche Mailadresse hinterlegen könnten.



Anmeldefristen



LV-Anmeldefristen Masterpraktika (BMHS & MS)

Sichtbarschaltung PPS 4 Plätze	ab 10.08.2026
Anmeldung auf Praxisschulplätze für das WiSe 2026/27	17.08. bis 23.08.2026
Fixplatzzuteilung der Praxisschulplätze (Fixplatzinfo per E-Mail)	ab 24.08.2026

ACHTUNG:

- Die **Beurteilungen der Lehrveranstaltungen**, die eine Voraussetzung für das jeweilige Fach- bzw. Spezialisierungspraktikum sind, müssen am **23.08.2026** im jeweiligen Online-System **gültig gesetzt** sein. Eine später eingetragene Beurteilung kann nicht mehr berücksichtigt werden.
- **Eine Anmeldung nach dem 23.08.2026 ist nicht mehr möglich.**
- Es gelten die **gleichen Bedingungen** für alle!

WICHTIG: Sie melden sich direkt auf einen Praxisschulplatz an!



LV-Anmeldefristen Masterpraktika (AHS)

Sichtbarschaltung PPS 4 Plätze	ab 25.08.2026
Anmeldung auf Praxisschulplätze für das WiSe 2026/27	01.09 bis 06.09.2026
Fixplatzzuteilung der Praxisschulplätze (Fixplatzinfo per E-Mail)	ab 07.09.2026

ACHTUNG:

- Die **Beurteilungen der Lehrveranstaltungen**, die eine Voraussetzung für das jeweilige Fach- bzw. Spezialisierungspraktikum sind, müssen am **06.09.2026** im jeweiligen Online-System **gültig gesetzt** sein. Eine später eingetragene Beurteilung kann nicht mehr berücksichtigt werden.
- **Eine Anmeldung nach dem 06.09.2026 ist nicht mehr möglich.**
- Es gelten die **gleichen Bedingungen** für alle!

WICHTIG: Sie melden sich direkt auf einen Praxisschulplatz an!



LV-Anmeldefristen Bachelor Praktika (alle Schultypen)

Sichtbarschaltung der Standardgruppen-Plätze		ab 25.08.2026
PHASE 1	Anmeldung auf Standardgruppe für das WiSe 2026/27	01.09 bis 06.09.2026
	Fixplatzzuteilung auf Standardgruppe (Fixplatzinfo per E-Mail)	ab 07.09.2026

ACHTUNG:

- Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn die lt. Curriculum erforderlichen Voraussetzungen positiv und mit Ihrer aktuellen Studien-ID in den Online-Systemen eingetragen sind!
- Bei fehlenden Beurteilungen ist eine Anmeldung nicht möglich!
- **Eine Anmeldung nach dem 06.09.2026 ist nicht mehr möglich.**
- **Es gelten die gleichen Bedingungen für alle!**

Sichtbarkeit aller Praxisschulplätze		14.09.2026
PHASE 2	Ummeldung zu den Praxisschulplätzen	14.09. bis 16.09.2026
	Fixplatzzuteilung der Praxisschulplätze	ab dem 17.09.2026



Anmeldung über CampusOnline

LV-Anmeldung in CampusOnline (Altes Curriculum) PHSt Online & UGO (Beispiel: UF Englisch)

Option 1: Anmeldung für
MS/BMHS

PHSt Online

PHSt Online

Option 2: Anmeldung für
AHS

UGO

LV-Nummer	Titel
ENF.03a01PH	PPS 2: Englisch (MS)
ENF.03o01PH	PPS 2: Englisch (BMHS)
ENF.03o01UB	PPS 2: Englisch (AHS)

Doppelanmeldungen zum gleichen Fach- bzw. Spezialisierungspraktikum für zwei unterschiedliche Schultypen oder unterschiedliche Curricula (PPS 2 & PPS Bachelor) **sind nicht zulässig!**

Sollten Sie eine Doppelanmeldung vornehmen, werden Sie, nach Ende der Anmeldefrist, automatisch von jener LV abgemeldet, für die Sie sich zuletzt angemeldet haben.

LV-Anmeldung in CampusOnline (neues Curriculum) PHSt Online & UGO (Beispiel: UF Englisch)

Option 1: Anmeldung für
BMHS & MS

PHSt Online

Option 2: Anmeldung für
AHS

UGO

LV-Nummer	Titel
PPS.BENa1 PH	Bachelorpraktikum zu Englisch (MS)
PPS.BEN01 UB	Bachelorpraktikum zu Englisch (AHS)

Doppelanmeldungen zum gleichen Fach- bzw. Spezialisierungspraktikum für zwei unterschiedliche Schultypen oder unterschiedliche Curricula (PPS 2 & PPS Bachelor) **sind nicht zulässig!**

Sollten Sie eine Doppelanmeldung vornehmen, werden Sie, nach Ende der Anmeldefrist, automatisch von jener LV abgemeldet, für die Sie sich zuletzt angemeldet haben.

Gruppenname	Max.TN (Grp.)	/	Max. TN (gepl.)	/	TN (Dr.)	/	WL	Anmeldung			Abmeldung	
							von	/	bis	Web	bis	
<u>Standardgruppe</u>	0	/	30	/	0	/	0	25.01.23,07:15	/	12.02.23,23:59	✓	16.02.23,23:59
Bitte wählen Sie im anderen Felderfeld eine Person aus. Beachten Sie die Voraussetzungen, die in der Beschreibung der LV angegeben sind. Anmeldung erfolgt nur auf Warteliste												
<u>BG_BORG_Graz_Liebenau_English_Riegelnegg_1_Person(en)</u>	0	/	1	/	1	/	0	14.02.23,07:15	/	16.02.23,23:59	✓	16.02.23,23:59 ✓
Sie können beim Fachpraktikum PPS 1 zwischen AHS/BMHS und MS wählen. Das Fach kann nur von Bachelorstudierenden absolviert werden. Diese LV können nur Bachelorstudierende absolvieren. Anmeldung erfolgt nur auf Warteliste												
<u>BG_BRG_BORG_Dreihackengasse_English_Dielacher_1_Person(en)</u>	0	/	1	/	1	/	0	14.02.23,07:30	/	16.02.23,23:59	✓	16.02.23,23:59 ✓
Sie können beim Fachpraktikum PPS 1 zwischen AHS/BMHS und MS wählen. Das Fach kann nur von Bachelorstudierenden absolviert werden. Diese LV können nur Bachelorstudierende absolvieren. Anmeldung erfolgt nur auf Warteliste												
<u>BG_BRG_BORG_Dreihackengasse_English_Hohl_1_Person(en)</u>	0	/	1	/	1	/	0	14.02.23,07:30	/	16.02.23,23:59	✓	16.02.23,23:59 ✓
Sie können beim Fachpraktikum PPS 1 zwischen AHS/BMHS und MS wählen. Das Fach kann nur von Bachelorstudierenden absolviert werden. Diese LV können nur Bachelorstudierende absolvieren.												

LV-Anmeldung in CampusOnline für BMHS & MS

Phase 1:
Anmeldung auf
Standardgruppe



Gruppenname	Max.TN (Grp.)	/	Max. TN (gepl.)	/	TN (Dr.)	/	WL	Anmeldung				Abmeldung		Reihungs- verfahren
							von	/	bis	Web	bis	Web		
Anmerkung														
<u>Standardgruppe</u>	0	/	48	/	0	/	0	25.01.24,00:00	/	11.02.24,23:59	✓	15.02.24,23:59	✓	<u>EVSO_2017</u>
	Es gibt bei dieser LV 48 Fixplätze aufgrund der zur Verfügung stehenden Kapazitäten der Schulen. Sie Fachpraktikum PPS 2 müssen Sie im anderen Schultyp absolvieren. Beachten Sie die Voraussetzungen absolvieren. Turnus 1 beginnt am 08.03.2024 und endet am 26.04.2024. Turnus 2 beginnt am 03.05.2024 und endet am 28.06.2024. Anmeldung erfolgt nur auf Warteliste													
<u>Freitag_MMS</u> <u>Gratwein_E_Turnus</u> <u>1_Weiler Helene_2 Plätze</u>	0	/	2	/	0	/	0	13.02.24,01:00	/	15.02.24,23:59	✓	15.02.24,23:59	✓	<u>EVSO_2017</u>
	Beachten Sie die Voraussetzungen, die laut Curriculum erfüllt sein müssen. Diese LV können nur Bac 08.03.2024 und endet am 26.04.2024. Turnus 2 beginnt am 03.05.2024 und endet am 28.06.2024. Anmeldung erfolgt nur auf Warteliste													
<u>Freitag_MMS</u> <u>Gratwein_E_Turnus</u> <u>2_Weiler Helene_2 Plätze</u>	0	/	2	/	0	/	0	13.02.24,01:00	/	15.02.24,23:59	✓	15.02.24,23:59	✓	<u>EVSO_2017</u>
	Beachten Sie die Voraussetzungen, die laut Curriculum erfüllt sein müssen. Diese LV können nur Bac 08.03.2024 und endet am 26.04.2024. Turnus 2 beginnt am 03.05.2024 und endet am 28.06.2024. Anmeldung erfolgt nur auf Warteliste													
<u>Freitag_MMS 2</u> <u>Weiz_E_Turnus 1_Strempfl</u> <u>Martina_2 Plätze</u>	0	/	2	/	0	/	0	13.02.24,01:00	/	15.02.24,23:59	✓	15.02.24,23:59	✓	<u>EVSO_2017</u>
	Beachten Sie die Voraussetzungen, die laut Curriculum erfüllt sein müssen. Diese LV können nur Bac 08.03.2024 und endet am 26.04.2024. Turnus 2 beginnt am 03.05.2024 und endet am 28.06.2024. Anmeldung erfolgt nur auf Warteliste													

Phase 2:
Ummeldung zu
Praxisschulplätzen



LV-Anmeldung in CampusOnline: Häufige Fehler

Bitte bei dieser
Rückmeldung die
Anmeldung etwas
später noch einmal
probieren.

Leider erfüllen Sie
nicht die
Voraussetzungen zur
Anmeldung zu dieser
Lehrveranstaltung. Die
Ergebnisberechnung
ist für das Studium
der*des
Studierenden noch
nicht abgeschlossen.

Bitte versuchen Sie
die Aktion zu einem
späteren Zeitpunkt
erneut
durchzuführen. (lt.
SPO) [Details anzeigen](#)

LV-Anmeldung in CampusOnline: Häufige Fehler

Falsche SPO-
Knotenauswahl



ENF.03p01UB PPS 2: Englisch (AHS) (1SSt PR, WS 2024/25) UNIGRAZ online

LV-Anmeldung - Knoten der SPO-Version wählen

LV-Gruppe Standardgruppe
 Teilnehmende*r Granger, Hermine; MA
 Studium [UB 198 407 411 01] Bachelorstudium Lehramt Sek (AB); UF Englisch; UF Geschichte, Sozialkunde, Polit.Bildg. (Lehramt AT{2021W})
 Bezug zur SPO-Version Die Angabe des Knotens der SPO-Version ist für die*den Studierende*n optional.

Kontexte der SPO-Version

Bezeichnung	empf. Sem.	ECTS Cr.
2021W Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung		
FAECHER Fächer		
407 Unterrichtsfach Englisch		
ENF ENF: Advanced Language Teaching Skills		
☒ ENF.03b ENF.03b: PPS 2: Englisch (AHS, BMHS), PR	5. Semester	2
☐ Freie Anmeldung		

Weiter Schließen



Kontrollieren Sie in „Mein Studium (Curriculum Support)“, ob Sie die jeweiligen Voraussetzungen zur LV-Anmeldung erfüllen!

Mein Studium (Curriculum Support) 198 Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung (Lehramt AT/2021W, Lehramt Bachelor, auslaufend); gemeldet Studienjahr 2024/25		Anzeige Aktualisieren Inakt. Knoten einblenden Leistungen Meine Studien anzeigen Darstellung Studienplan Semesterplan Knotenfilter Alle Alle (aufgeklappt) Gewählt Zugeord. Leistung Inakt. Leistung Prüfungstermin Angem. Angem. LV Download Curriculum (PDF)	
Studienergebnisse, Stand: 13.12.2024 20:12 (SPO Status: ●, STEOP ●)			
Knotenfilter-Bezeichnung	empf. Sem.	ECTS Cr.	sst. Leist. Gew. Pos. EN VE
☐ [2021W] Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung		240	P
☒ [ERG.GRI] ERG.GRI: Nachweis Griechischkenntnisse (ist in folgendem Fach nachzuweisen: Latein)		0 0	P
☒ [ERG.LAT] ERG.LAT: Nachweis Lateinkenntnisse (ist in folgenden Fächern zu erbringen: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Griechisch, Italienisch, Katholische Religion, Russisch, Slowenisch, Spanisch, Burgenlandkroatisch)		0 0	P
☒ [BA/BWG] Bildungswissenschaftliche Grundlagen		40 25	P
☐ [FAECHER] Fächer			P
☒ [400] Unterrichtsfach Bewegung und Sport		95	P
☐ [407] Unterrichtsfach Englisch		95	P
☒ [ENA] ENA: Introduction to Academic Language		7 4	P
☒ [ENB] ENB: Language Studies		6 4	P
☒ [ENC] ENC: Advanced Language Studies		6 4	P
☒ [END] END: Professional Language Use		6 4	P
☐ [ENE] ENE: Introduction to Foreign Language Didactics		7 6	P
☒ [ENE.001] ENE.001: Introduction to Communicative Language Teaching, KS/PS	3.	2,5 2	P
☒ [ENE.002] ENE.002: Teaching for Competence Across the Language Skills, KS/PS	4.	2,5 2	P
☒ [ENE.03a] ENE.03a: PPS 1 : Englisch (NMS), PR	4.	1 1	P
☒ [ENE.03b] ENE.03b: PPS 1 : Englisch (AHS, BMHS), PR	4.	1 1	P
☒ [ENE.004] ENE.004: Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Englisch (Communicative Language Teaching in Practice I), PK/PS	4.	1 1	P

Kontrollieren Sie bei einem Fächerwechsel unbedingt, ob alle voraussetzungsrelevanten Lehrveranstaltungen auf die neue Studien-ID angerechnet wurden: z.B. 402 422 statt 420 422

BUE03511UB	21W	UB 198 402 422 01	VO	Ökologie der globalen Lebensräume  Uni Graz
BWA02002PI	19W	UB 198 420 422 01	UE	Orientierung im Berufsfeld (STEOP)  PPH_Graz
BWA03a1IPH	21S	UB 198 402 422 01	PR	Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts (Juni; Praxistag: Montag)
BWA03a1IPH	20S	UB 198 420 422 01	PR	Orientierungspraktikum: Theorie und Praxis des Unterrichts (Juni; Praxistag: Montag)
MEN00606UV	21W	UB 198 402 422 01	PR	PPS 1: Schulpraktische Übungen 01  KUG
BWB02b01PH	21W	UB 198 402 422 01	PR	PPS 1B: Einführung in pädagogische Forschung (Fach B bzw. Spezialisierung)
MEN00706UV	22S	UB 198 402 422 01	PR	PPS 2: Schulpraktische Übungen 02  KUG
BWC03a01PH	22S	UB 198 402 422 01	PR	PPS 2A: Diversität und Inklusion (Fach A)



HINWEIS: Informationen über die Ausbildungsschule einholen

- Informieren Sie sich bitte **vor (!)** der Ummeldephase auf den Schulwebseiten, wie das **schulpädagogische Konzept** aussieht (z.B. wann bzw. wie der Unterricht stattfindet)
- Einige Beispiele:
 - BG Georgigasse (GIBS): Unterrichtssprache grundsätzlich Englisch
 - Abendgymnasium: Unterrichtszeiten am Nachmittag/Abend
 - Gebete an konfessionellen Schulen bzw. Lieder an Musikschulen zu Stundenbeginn
- Wenn Ihnen das Schulkonzept nicht zusagt, wählen Sie bitte eine andere Schule.



Zeit für Fragen



Ablauf der Praktika



VERPFLICHTENDE ABSOLVIERUNG FOLGENDER BEGLEITLEHRVERANSTALTUNGEN im gleichen Semester (ALTES Curriculum)

- LV Fachdidaktische Begleitung zu den PPS 2: Fach A und Fach B bzw. Spezialisierung
- LV Diversität und Inklusion
- LV Fachdidaktische Begleitung zu den PPS 3: Fach A und Fach B bzw. Spezialisierung
- LV Pädagogische Diagnostik, Förderung und Leistungsbeurteilung

**Melden Sie sich selbstständig zu diesen Lehrveranstaltungen an!
Informationen zu Anmeldefristen & Co. entnehmen Sie bitte den CampusOnline-Systemen.**

Die Fixplätze werden nach Überprüfung der Voraussetzungen konform zu den Reihungskriterien des geltenden Curriculums zugeteilt.



VERPFLICHTENDE ABSOLVIERUNG FOLGENDER BEGLEITLEHRVERANSTALTUNGEN im gleichen Semester (NEUES Curriculum)

- **LV „Fachdidaktische Begleitung zu Fach A / Fach B / Spezialisierung Bachelor“ (PS, 4 EC)**

**Melden Sie sich selbstständig zu dieser Lehrveranstaltung an!
Informationen zu Anmeldefristen & Co. entnehmen Sie bitte den CampusOnline-Systemen.**

Die Fixplätze werden nach Überprüfung der Voraussetzungen konform zu den Reihungskriterien des geltenden Curriculums zugeteilt.



Organisation der Fach- und Spezialisierungspraktika



Erste Kontaktaufnahme nach Fixplatzzuteilung an AHS/BMHS

- Es gibt an jeder AHS und BMHS **eine*n Praktikumskoordinator*in (PKo)**, die*der als Bindeglied für die Praktikantinnen und Praxislehrpersonen und dem ZePPS fungiert.
- Ihr*e **PKo** bekommt vom ZePPS nach der Anmeldephase (Phase 2) Ihre E-Mailadresse und **meldet sich bei Ihnen** einige Tage vor dem 1. Praxistermin.
- Die PKos senden Ihnen die Kontaktdaten Ihrer Praxislehrpersonen und weitere Informationen zur Schule.

**WICHTIG: Schreiben Sie erst mit Ihrer Praxislehrperson,
wenn Sie die Kontaktdaten von Ihrer*Ihrem PKo erhalten haben!**



Erste Kontaktaufnahme nach Fixplatzzuteilung an MS

- Ihr*e Praxislehrpersonen bekommt vom ZePPS nach der Anmeldephase (Phase 2) Ihre E-Mailadresse und **meldet sich bei Ihnen** einige Tage vor dem 1. Praxistermin.

Habe ich im kommenden Semester wirklich Zeit für das Praktikum? Erstgespräch an der Schule

- Schauen Sie nach der Praktikumsfixplatzvergabe Ihren Zeitplan für das folgende Semester an.
 - Ist es **zeitlich knapp** für das Praktikum, **melden Sie sich** spätestens mit der genannten Frist (gemäß Fixplatzinformation) **ab**.
- Am Beginn des Semesters im **Erstgespräch** mit der Praxislehrperson:
 - **Termine des Praktikums für Hospitationen, Besprechungen und Unterricht** vereinbaren.
→ Bessere Abstimmung mit Semesterstundenplan möglich.
- **Empfehlung:** Starten Sie mit dem eigenständigen Unterricht erst **nach** dem 1. Termin der LV „Fachdidaktische Begleitung“!



Zeitlicher Aspekt der Praktika

- Beachten Sie bei den **Praktika** die besondere **Anwesenheitspflicht** von **100%**.
 - Vereinbaren Sie daher im **Erstgespräch** bitte **möglichst viele Kontaktstunden**.
 - Bei **nicht vollständiger Absolvierung** der Kontaktstunden werden Sie **negativ beurteilt**.
 - Das Praktikum muss **bis zum Ende des jeweiligen Schulsemesters** abgeschlossen sein.



Das Erstgespräch

- Dabei vereinbaren Sie möglichst viele Termine:
 - Unterrichtsstunden
 - Hospitationsstunden
 - Besprechungsstunden
 - (wenn möglich) EB-Stunden (nur neues Studium)
- Sie fragen die Praxislehrperson alles, was unklar ist:
 - Schulregeln und andere Gepflogenheiten
 - Pünktlichkeit (Erscheinen und Planung)
 - Betreten von Lehrerzimmer, Gruppen-, Turn- und Werkräumen etc.
 - Verwendung von PC, Kopierer und Materialien (besonders Löschschwamm, Kreide)
 - etc.



Start oder Nicht-Antritt des Praktikums

- Nach dem Erstgespräch (Vereinbarung aller Termine) müssen Sie Folgendes tun:
 - Mit dem eigenen LV-Stundenplan prüfen, ob sich das Praktikum ausgeht.
 - **Hinweis:** Bitte rechnen Sie pro Unterrichtseinheit, die Sie halten, mit mindestens zwei Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
- Ihnen stehen dann **zwei Optionen** zur Verfügung:



Option 1: Nicht-Antritt des Praktikums

- Sie melden dem ZePPS Graz und der Schule, dass Sie das Praktikum nicht antreten werden.
- Sie werden vom Praktikum wieder abgemeldet (es erfolgt keine Beurteilung)
→ Ein*e andere*r Studierende*r (Warteliste) kann den Praktikumsplatz übernehmen.
- **WICHTIG:** Bitte melden Sie sich auch von der jeweiligen Begleit-LV in der Fachdidaktik und der BWG (altes Studium) ab.

Option 1: Meldung Nicht-Antritt des Praktikums

WICHTIG: Bitte melden Sie unbedingt einen Nicht-Antritt des Praktikums innerhalb der Frist gemäß Fixplatzinformation!

1. Sie melden den Nicht-Antritt dem ZePPS Graz:

MS & BMHS: zepps@phst.at

AHS: zepps@uni-graz.at

- Angabe des PPS und des Fachs (z.B: PPS2-Englisch)
 - Angabe der Schule
 - Angabe der Praxislehrperson
2. Sie melden den Abbruch auch Ihrem*r PKo (außer MS) und Ihrer Praxislehrperson
- Ihrer Praxislehrperson: Telefonisch oder im persönlichen Gespräch
 - Ihrem*r PKo (und Ihrer Praxislehrperson): Per Mail
- **Nicht** per WhatsApp, SMS, etc.



Option 2: Start des Praktikums

- Sie gehen zu den vereinbarten Terminen in die Schule
- Weitere Infos: Siehe nächster Abschnitt



Positiver Verlauf



Praktikumsablauf und Beurteilungsaspekte

- Absolvierung der Hospitationen, Besprechungen und gehaltene Unterrichtsstunden
 - Pünktliches Erscheinen ist Pflicht!
 - Rechtzeitiges Entschuldigen (**spätestens um 7:00 Uhr** am Praxistag), wenn man verhindert ist
- Generelle Beachtung formaler Kriterien bei schriftlichen Unterlagen
- Zeitgerechte Abgabe der schriftlichen Unterrichtsplanung bei der Praxislehrperson
- Konstruktiver Umgang mit Feedback
- Zeitgerechte Abgabe des Reflexionsberichts (altes Studium) vor dem Abschlussgespräch an der Praxisschule
- Praxislehrperson füllt Gutachten (neues Studium) über das Praktikum aus



Bei der Praxislehrperson abzugebende schriftliche Produkte

- **AHS/BMHS und MS:**
 - **schriftliche Unterrichtsvorbereitungen** (für jede von Ihnen gehaltene Stunde) mit Materialien.
 - **Stundenreflexionen** (für jede von Ihnen gehaltene Stunde) dienen als Grundlage für das **reflexive Abschlussgespräch**.



Beim ZePPS einzureichende schriftliche Dokumente

AHS/BMHS

- Absolvierungsbestätigung: Am Ende des Praktikums gemeinsam mit Praxislehrperson auszufüllen und dem/der Pko übergeben.
- PKO übermittelt **Absolvierungsbestätigung** an das ZePPS.

MS

- Absolvierungsbestätigung: Am Ende des Praktikums gemeinsam mit Praxislehrperson ausfüllen und ...
- ... Sie persönlich übermitteln die **Absolvierungsbestätigung** gemeinsam mit den **Terminplan** an das ZePPS: zepps@phst.at



Absolvierungsbestätigung

AHS/BMHS:

- PKo übermittelt nach Praktikumsabschluss die **Absolvierungsbestätigung** an das ZePPS Graz. Lassen Sie sich unbedingt eine Kopie zusenden.

MS:

- Sie übermitteln persönlich nach Praktikumsabschluss die **Absolvierungsbestätigung** und den **Terminplan** an das ZePPS Graz: zepps@phst.at

Die Beurteilung im Online-System erfolgt innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist durch das ZePPS Graz



Negativer Verlauf

Frühwarnung

Prüfungsordnung für die Praktika (Bachelor & Master):

4. Wird die Beurteilung der Praktika der Pädagogisch-Praktischen Studien voraussichtlich auf „ohne Erfolg teilgenommen“ lauten, so ist der zuständigen Lehrveranstaltungsleitung zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** darüber Mitteilung zu machen. Die/der Studierende ist über die voraussichtlich negative Beurteilung und ihre Grundlagen sowie allfällige Anforderungen zur Erreichung einer positiven Beurteilung umgehend nachweislich zu informieren (Frühwarnung). Der/dem Studierenden ist die Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme einzuräumen.
5. Ein **Verweis von der Ausbildungsschule** (z. B. auf Grund einer schwerwiegenden Pflichtverletzung) ist einer negativen Beurteilung der Praktika der Pädagogisch-Praktischen Studien gleichzuhalten. Der zuständigen Lehrveranstaltungsleitung ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt darüber Mitteilung zu machen.
6. Im Rahmen der Wiederholung der Praktika im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien nach negativer Beurteilung hat die Beurteilung **kommissionell** zu erfolgen.

Frühwarnung

Bedeutet konkret:

- Mitteilung („Frühwarnung“) wird ans ZePPS durch die Praxislehrperson bzw. PKo übermittelt, sobald eine negative Beurteilung im Raum steht (siehe rechts)

Zentrum für Pädagogisch Praktische Studien der Sekundarstufe Allgemeinbildung Graz	
FRÜHWARNUNG PRAKTIKANT*IN ¹	
Allgemeine Daten	
Bezeichnung der Schule	
Unterrichtsfach	
Praxislehrperson	
Praktikum	☐ OP ☐ PPS Bachelor ☐ PPS Master
Nachname Praktikant*in	
Vorname Praktikant*in	
Frühwarnung erteilt am	
Begründung der Frühwarnung	
Begründung:	
Erfordernisse für positiven Abschluss:	
_____ Unterschrift Praxislehrperson	
¹ Diese Frühwarnung ist der jeweiligen Praktikantin bzw. dem jeweiligen Praktikanten zum frühestmöglichen Zeitpunkt per Mail zu übermitteln. Das ZePPS wird in CC informiert.	



Frühwarnung erklärt

- Wenn Sie als Praktikant*in eine Frühwarnung erhalten, müssen Sie unbedingt die angegebenen Punkte beachten.
- ZePPS wird informiert.
 - Verläuft das restliche Praktikum positiv → Positive Beurteilung
 - Verläuft das restliche Praktikum negativ → Negative Beurteilung → Eintrag in Praktikumswiederholungsliste

Negative Beurteilung ohne Frühwarnung möglich

- Wenn Sie ein Praktikum gestartet haben (erstes Mal an der Ausbildungsschule waren nachdem Terminpläne abgestimmt sind), gilt der Prüfungsakt (immanente LV) als begonnen.
- Gründe für eine negative Beurteilung ohne Frühwarnung:
 - Unentschuldigtes Fehlen bei Kontaktstunden
 - Verweis von der Ausbildungsschule
 - Das Praktikum (alle Kontaktstunden) sind bei Start der Schulsemesterferien nicht absolviert.

Beachten Sie bei den Praktika die **besondere Anwesenheitspflicht von 100%!**

Abbruch des Praktikums = Negative Beurteilung

Was tun, wenn man das Praktikum begonnen hat, aber nicht fertig machen kann?

- Sie melden dies umgehend dem ZePPS und der Praxislehrperson
- Einladung zu einem Gespräch ans ZePPS zur Abklärung.
- Beurteilung „**ohne Erfolg teilgenommen**“, da eine immanente LV und die Abgeltung der Praxislehrpersonen an Stundenausmaß geknüpft ist.

Achtung: Wiederholung des jeweiligen Praktikums **nur einmal** möglich

- Unerwünschte Situation auch für
 - die Praxislehrpersonen (weniger Abgeltung, mehr Aufwand, etc.)
 - Studienkolleg*innen, die keinen Praxisplatz erhalten haben (!)



Kommissioneller Antritt

Praktikumswiederholung

Frühwarnung

Prüfungsordnung für die Praktika (Bachelor & Master):

4. Wird die Beurteilung der Praktika der Pädagogisch-Praktischen Studien voraussichtlich auf „ohne Erfolg teilgenommen“ lauten, so ist der zuständigen Lehrveranstaltungsleitung zum **frühestmöglichen Zeitpunkt** darüber Mitteilung zu machen. Die/der Studierende ist über die voraussichtlich negative Beurteilung und ihre Grundlagen sowie allfällige Anforderungen zur Erreichung einer positiven Beurteilung umgehend nachweislich zu informieren (Frühwarnung). Der/dem Studierenden ist die Möglichkeit zur schriftlichen Stellungnahme einzuräumen.
5. Ein **Verweis von der Ausbildungsschule** (z. B. auf Grund einer schwerwiegenden Pflichtverletzung) ist einer negativen Beurteilung der Praktika der Pädagogisch-Praktischen Studien gleichzuhalten. Der zuständigen Lehrveranstaltungsleitung ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt darüber Mitteilung zu machen.
6. Im Rahmen der Wiederholung der Praktika im Rahmen der Pädagogisch-Praktischen Studien nach negativer Beurteilung hat die Beurteilung **kommissionell** zu erfolgen.



Kommissioneller Antritt erklärt

- Wenn Sie ein Praktikum negativ beurteilt bekommen haben, ist der nächste Antritt beim selben Praktikum ein kommissioneller Antritt.
 - Orientierungspraktikum: zweiter Antritt
 - PPS Bachelor & Master: zweiter Antritt im selben Fach
- Bei erneuter negativer Beurteilung erfolgt die Exmatrikulation aus dem Studium.



Kommissioneller Antritt Durchführung

- Sie melden sich zur Standardgruppe (Fachpraktika) oder zum Praxisplatz (Orientierungspraktikum) an.
- Das ZePPS kontaktiert Sie und gibt die weiteren Schritte bekannt:
 - Ausbildungsschule
 - Kommissionsmitglieder
 - Ablauf



Regelungen der Fach- und Spezialisierungspraktika



Regelungen zu den Praktika

- Beachten Sie, dass ein Praktikum **im laufenden Schulsemester** absolviert werden muss.
- **Prüfungsordnung** des Curriculums Lehramt Bachelorstudium Sekundarstufe
Allgemeinbildung: *Sie können das jeweilige Praktikum einmal wiederholen.*
- Sie sind **Gast** an der Schule!



Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Aufsichtspflicht (§ 51 Abs. 3 SchUG , § 44a Abs. 2 SchUG)
- Verschwiegenheitspflicht (§ 46 Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979)
- keine Einsicht in Klassenbücher (laut § 77 Abs. 3 SchUG)
- Konferenzteilnahme (nur mit Zustimmung der Schulleitung)
- EU-Datenschutz-Grundverordnung (keine Veröffentlichung von Namen von Praxislehrpersonen, Schüler*innen, Schulen etc.)

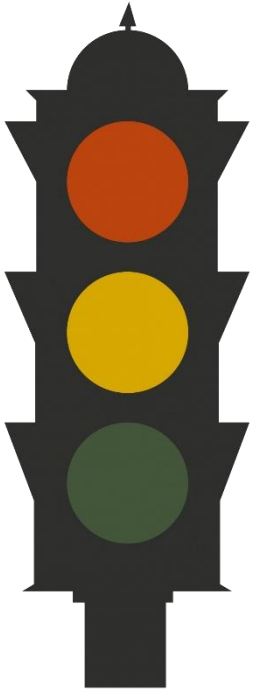


Zu den Stunden gilt:

Die Praxislehrperson leiht Ihnen ihre Stunden, das bedeutet:

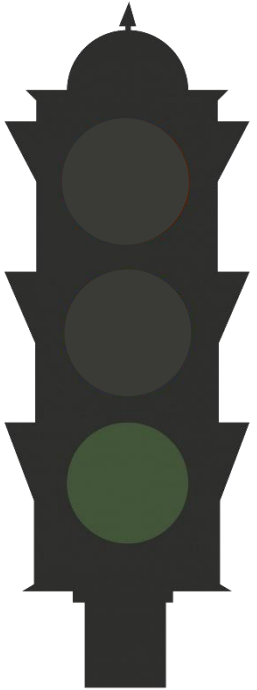
- Die Praxislehrperson bleibt verantwortlich für die Qualität des Unterrichts.
 - Mangelhafte Unterrichtsvorbereitungen ohne Nachbesserung vor der Unterrichtseinheit
 - Eine Verweigerung der Unterrichtserteilung möglich
- Sollte eine besondere Situation eintreten (z.B.: Brandalarm, Bombendrohung etc.) übernimmt die Praxislehrperson die Stunde.

Verhaltensregeln



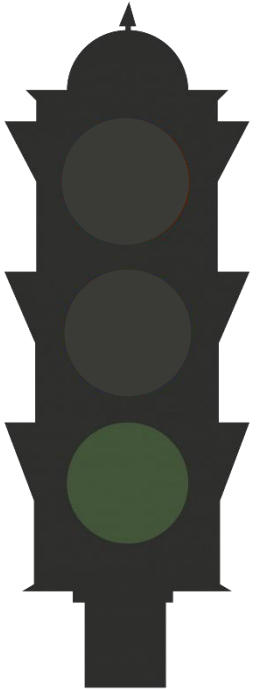
Folgende Regelungen gelten in allen Praktika, unabhängig vom Fach, von der Schulstufe und dem Schultyp.

Verhaltensregeln



- Die Praxislehrperson ist wie ihre Dienstvorgesetzte Stelle (DVS).
- Nach dem Erstgespräch und der Zustimmung zu den Terminen startet das Praktikum → Abbruch ist grundsätzlich nicht mehr möglich.
- Beachten Sie die Amtsverschwiegenheit!
- Sie sind Gast an der Schule, müssen aber trotzdem die Schulregeln beachten.

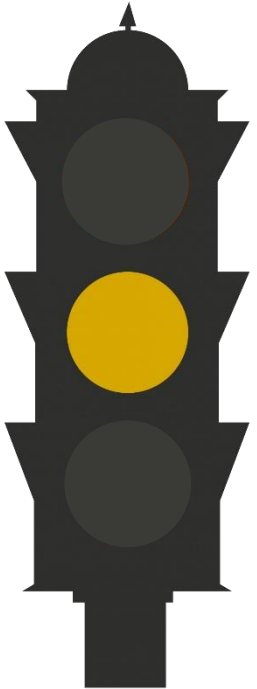
Verhaltensregeln Bedenken Sie bitte



- Als Praktikant*in sind Sie bereits Vorbild für die Schüler*innen.
- Praktika sind eine einmalige Gelegenheit sich den Schulen als zukünftiges Mitglied des Kollegiums zu präsentieren.
 - Auftreten (Kleidung, Kaugummi, etc.)!
 - Höflichkeit (Umgang mit dem Kollegium und den SuS)
 - Pünktlichkeit (mit der Praxislehrperson abklären)
 - **min. 15 Minuten vor Beginn der Stunde** an der Schule (Stichwort: Aufsichtspflicht)
 - Planungen etc. rechtzeitig abgeben (Empfehlung: 48 Stunden vor dem Unterricht abgeben)
 - Verwendung der Standardsprache
 - Zeigen Sie Ihre Reflexionsfähigkeit, die eine wichtige Kompetenz von Lehrpersonen ist

Verhaltensregeln

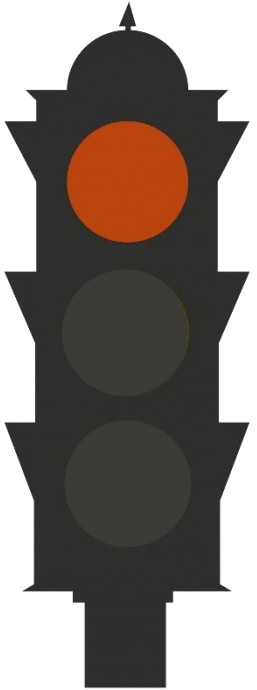
Wiederholte Verfehlungen = Negative Beurteilung



- Mangelhafte Pünktlichkeit (Termine unbedingt im Erstgespräch ausmachen)
 - Nicht-Erscheinen zu den Kontaktstunden
 - mehrmaliges unpünktliches Erscheinen zu den Kontaktstunden
 - zu späte Meldung, dass Kontaktstunden nicht eingehalten werden (z.B. wegen Erkrankung)
- Unzuverlässigkeit (Unterrichterteilung darf untersagt werden)
 - keine schriftliche Planung zum vereinbarten Termin
 - verspätete und mangelhafte Unterrichtsvorbereitung
 - verspätete Unterrichtsvorbereitung
- Unpassendes Verhalten in der Ausbildungsschule (nur beispielhaft, keine vollständige Aufzählung)
 - Missachtung der Hausregeln (ausgenommen Hausschuhpflicht)
 - unerlaubtes Betreten des Konferenz-/Lehrerzimmers oder anderer Räume
 - Kaffee holen während der Stunde
 - Essen während der Stunde

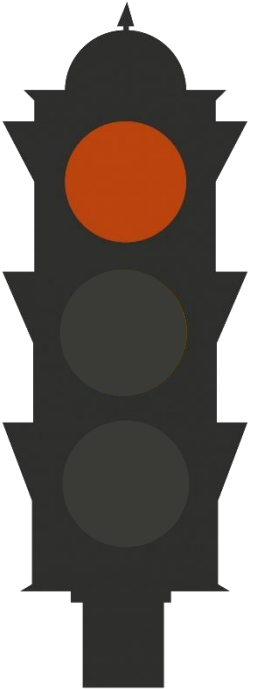
Verhaltensregeln

Einmaliges Auftreten = Schulverweis = Negative Beurteilung



- Alkoholisiert an der Schule
- Rauchen am Schulgelände (ausgenommen markierte Bereiche)
- Unter Einfluss anderer Drogen an der Schule
- Gewalttätigkeit an der Schule

Verhalten nach dem Praktikum



- Sprechen Sie nicht scherzhalber schlecht über Ihre Ausbildungsschulen, das kann zu einem nachträglichen Schulverweis führen:
 - Sperre für weitere Praktika
 - Sperre für Bewerbung
 - Anzeige aufgrund übler Nachrede

WICHTIG: Bei Problemen im Praktikum nehmen Sie bitte direkt Kontakt mit uns, dem ZePPS Graz auf – auch nach dem Praktikum!



Abschließende Tipps für die Fach- und Spezialisierungspraktika

- Nutzen Sie das Praktikum, um möglichst viel **Erfahrung zu sammeln** und Ihre **Berufswahl** zu prüfen.
- Erstellen Sie **Materialien** so, dass Sie diese im Berufsleben **wiederverwenden** können.
- Bereiten Sie sich **gewissenhaft** auf den Unterricht vor (fachlich, didaktisch, methodisch)!
- Nehmen Sie die **Hinweise**, die **Anregungen** und das **Feedback der Praxislehrpersonen** ernst, denn er*sie kann Sie in Ihrer Entwicklung unterstützen.



Praktika am Dienstort oder außerhalb der Steiermark



Praktika am Dienstort

- **Zuständig:** ZePPS Graz, wenn Stammschule in der Steiermark
- **Meldefrist** ist unbedingt einzuhalten:
 - Spätestens 3 Tage vor der Haupt-Anmeldephase! (Phase 1)
 - Bedeutet für WS 26/27: spätestens am 29. August 2026

Diese Praktika erfolgen unter folgenden Einschränkungen:

- Anmeldung erfolgt nur mittels vollständiger [Meldebestätigung](#) (beachten Sie die Anleitungen auf den Webseiten).
- Nur möglich, wenn Sie bereits als Lehrperson tätig sind.
- Nur an der Schule möglich, an der Sie tätig sind.



Praktika außerhalb der Steiermark

- **Zuständig:** ZePPS Burgenland oder ZePPS Kärnten
- **Meldefrist** ist unbedingt einzuhalten
→ Kontaktdaten & Meldefrist siehe nächste Folie

Diese Praktika erfolgen unter den Bedingungen des jeweiligen Bundeslandes:

- Die Kontaktstunden sind ggf. anders
- Das PPS Angebot pro Semester kann anders sein

Achtung: Anders akquirierte Praktikumsplätze bergen die Gefahr, dass einerseits das Praktikum nicht anerkannt wird oder dass andererseits die Ausbildungslehrkraft/Praxislehrperson keine Vergütung für die Praktikumsbetreuung erhält.



Reguläre Praktika im Burgenland und in Kärnten

	Burgenland	Kärnten
Zuständig für Vergabe der Plätze	ZePPS Burgenland	ZePPS Kärnten
Ansprechpersonen	Alle Praktika: Michael Wukowitsch michael.wukowitsch@ph-burgenland.at	MS: birgit.hoelbling@phk.ac.at AHS: simone.krainer@phk.ac.at BMHS: bernhard.obiltschnig@phk.ac.at
Meldefristen	Voranmeldung für das Studienjahr 2026/27: 30.05.2026	Voranmeldung über Mailadressen oben bis - zum 30.4. (fürs darauffolgende Wintersemester) - zum 30.11. (fürs darauffolgende Sommersemester)
FD-Begleitungen	Sollte im Burgenland absolviert werden.	Sollte in Kärnten absolviert werden.



Fachangebot im Burgenland

Im Burgenland sind Praktika in folgenden Fächern möglich:

- Burgenlandkroatisch/kroatisch
- Deutsch
- Englisch
- Geografie und Wirtschaftsbildung
- Geschichte und Politische Bildung
- Katholische Religion
- Mathematik
- **Spezialisierung:** Katholische Religion mit Fokus Primarstufe



Fachangebot in Kärnten

In Kärnten sind Praktika in folgenden Fächern möglich:

- Bewegung und Sport
- Deutsch
- Englisch
- Ethik
- **Romanistik:** Französisch, Italienisch, Spanisch
- Geografie und Wirtschaftsbildung
- Geschichte und Politische Bildung
- Informatik und Digitale Bildung
- Musik sowie Instrumentalmusik und Gesang
- Katholische Religion sowie Katholische Religion mit Fokus Primarstufe
- Mathematik
- Slowenisch



Übergang zwischen altem und neuem Studium

Äquivalenzen und Anerkennungsrichtlinien



Äquivalenzen zwischen alten und neuen Praktika

Äquivalenzen der Praktika (vereinfachte Darstellung)

Altes Curriculum		Neues Curriculum
15W-24W		26W
OP Alt	↔	OP Neu
Theorie und Praxis	↔	Begleitung-OP
PPS 1 UND PPS 2 Praktikum	↔	BA-Fachpraktikum neu
PPS 1 UND PPS 2 FD	↔	BA-FD-Neu
PPS 1 UND PPS 3 Praktikum	↔	BA-Fachpraktikum neu
PPS 1 UND PPS 3 FD	↔	BA-FD-Neu
PPS 2 UND PPS 3 Praktikum	←	BA-Fachpraktikum neu
PPS 2 UND PPS 3 FD	←	BA-FD-Neu
PPS 4 Praktikum	↔	MA-Fachpraktikum neu
PPS 4 FD	↔	MA-FD neu
Forschungspraktikum	X	FWF
Pädagogisches Praktikum	X	FWF
Reflexion Päd. Praktikum	X	FWF

Neu im Vergleich
zu Jänner 2026

Äquivalenzen der Praktika (nicht vollständig absolviert)

- Wenn Ihnen etwas fehlt, um die alten/neuen Praktika anerkennen zu lassen, haben Sie folgende Optionen:
 - **Option 1:** Sie bleiben im alten Curriculum und machen das noch fehlende Praktikum (alt) gemäß Angebot. Im Februar oder Sommer 2027 steigen Sie um und lassen sich die Praktika anerkennen.
 - **Option 2:** Sie steigen um und machen das neue Praktikum im vollen Ausmaß.
 - **Option 3:** Sie bleiben im alten Curriculum und absolvieren bereits das neue Praktikum. Sie lassen sich daraufhin die noch fehlenden Praktika gemäß Äquivalenzliste anerkennen.

WICHTIG:

Wenn Sie ein Praktikum aus dem gegenteiligen Studium absolvieren, müssen Sie einen Anerkennungsantrag stellen.



Berufstätigkeit als Lehrperson während des Studiums



Allgemeines zur Anerkennung der Praktika

Anerkennungen zu den Praktika sind ausschließlich im Onlinesystem zu erledigen. Bitte fügen Sie Zeugnisse oder weitere notwendige Unterlagen dem Anerkennungsantrag bei.

- Sollten Sie **an der PHSt hauptinskribiert** sein und weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Studienabteilung (Telefon: +43 316 8067 3600 oder E-Mail: studienabteilung@phst.at).
- Sollten Sie **an der Uni Graz hauptinskribiert** sein, stellen Sie einen Anerkennungsantrag gemäß [Anleitung des Prüfungsreferats für Lehramtsstudien](#).
- Sollten Sie weder an der PHSt noch an der Uni Graz hauptinskribiert sein, können Sie sich aussuchen an welche der beiden Institutionen Sie sich wenden.

Anerkennungsrichtlinie altes Bachelorstudium

1. Anerkennungen für das Bachelorstudium Lehramt Sek AB

- Unterrichtstätigkeit an Schulen (AHS, BMHS, Maturaschulen, NMS) Für eine Praxisanerkennung gibt es zwei Varianten:
 - i. Nachweis über **zumindest 1 Jahr einschlägiger Berufserfahrung** im Ausmaß von mindestens 4 Unterrichtseinheiten im Fach pro Woche an einer öffentlichen Schule oder einer Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht im Sekundarbereich. Die Berufserfahrungen dürfen nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen.
Es werden das Orientierungspraktikum und die PPS 1 aus dem betreffenden Fach anerkannt. Die Begleitlehrveranstaltungen aus der Fachdidaktik und den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen sind zu absolvieren.
 - ii. Nachweis über **mindestens 2 Jahre einschlägiger Berufserfahrung** im Ausmaß von mindestens 4 Unterrichtseinheiten im Fach pro Woche an einer öffentlichen Schule oder einer Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht im Sekundarbereich. Die Berufserfahrungen dürfen nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen.
Es werden das Orientierungspraktikum, die PPS 1 und die PPS 2 (oder die PPS 3) aus dem betreffenden Fach anerkannt. Die Begleitlehrveranstaltungen aus der Fachdidaktik und den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen sind zu absolvieren.

Die dazugehörigen fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Begleitlehrveranstaltungen sind in der Regel unabhängig vom Ausmaß der geleisteten Unterrichtsarbeit zu absolvieren.

Anerkennungsrichtlinie altes Masterstudium

2. Anerkennungen für das Masterstudium Lehramt Sek AB

- Unterrichtstätigkeit an Schulen (AHS, BMHS, Maturaschulen, NMS)
 - i. Die Unterrichtstätigkeit im Rahmen der Induktionsphase kann für die schulischen Praktika gem. Z 1 lit. a, c und das (außer)schulische Praktikum gem. Z 2 lit a anerkannt werden. Die Absolvierung der fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltungen und des Reflexionsseminars ist auch in diesem Fall für die Studierenden verpflichtend.
 - ii. Eine **zumindest 1 Jahr dauernde einschlägige Berufserfahrung im Inland/Ausland** im Ausmaß von mindestens einer halben Lehrverpflichtung pro Woche an einer öffentlichen Schule oder einer Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht im Sekundarbereich wird für die schulischen Praktika gem. Z 1 lit. a, c und das (außer)schulische Praktikum gem. Z 2 lit a anerkannt. Die Berufserfahrung darf nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen.
Die Absolvierung der fachdidaktischen Begleitlehrveranstaltungen und des Reflexionsseminars ist auch in diesem Fall für die Studierenden verpflichtend.
 - iii. Nachweis über **zumindest 1 Jahr einschlägiger Berufserfahrung im Inland/Ausland** im Ausmaß von mindestens 4 Unterrichtseinheiten im Fach pro Woche an einer öffentlichen Schule oder einer Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht im Sekundarbereich. Die Berufserfahrungen dürfen nicht mehr als 5 Jahre zurückliegen.
Es wird das Praktikum im Rahmen der PPS 4 (5) aus dem betreffenden Fach anerkannt. Die Begleitlehrveranstaltung aus der Fachdidaktik ist zu absolvieren.



PRIVATE
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
AUGUSTINUM



phburgenland
Private Pädagogische Hochschule Burgenland

ph
kärnten



UNIVERSITÄT
KLAGENFURT



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Anerkennungsrichtlinie neues Bachelorstudium

Anerkennungen für das Bachelorstudium Lehramt Sek AB 26W

Die Praktika und die Begleitlehrveranstaltungen im Bachelorstudium werden nicht anerkannt.

Anerkennungsrichtlinie neues Masterstudium (1)

Unterrichtstätigkeit in Österreich:

Nachweis über ...

- 1) abgeschlossene Induktionsphase in der Sekundarstufe* ODER ...
- 2) zumindest 1 Jahr Berufserfahrung im jeweiligen Unterrichtsfach im Ausmaß von mindestens 4 Unterrichtseinheiten pro Woche ...
 - a) an einer öffentlichen Schule in der Sekundarstufe* oder
 - b) an einer Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht in der Sekundarstufe* oder
 - c) an einer österreichischen Auslandsschule in der Sekundarstufe*;
 - d) an Musikschulen und Konservatorien mit Öffentlichkeitsrecht (gilt nur für das Unterrichtsfach "Instrumentalmusik und Gesang").

*Für die Spezialisierung „Katholische Religion mit Fokus Primarstufe“ gilt der Nachweis der Berufserfahrung in der Primarstufe.

Es werden die schulischen Praktika gem. § B 2 (Masterstudium Lehramt Sek AB 26W) anerkannt. Die Begleitlehrveranstaltungen aus der Fachdidaktik sind zu absolvieren.

Anerkennungsrichtlinie neues Masterstudium (1)

Unterrichtstätigkeit in der Sekundarstufe im Ausland:

Wenn sich die Unterrichtstätigkeit mit Inhalt und Umfang der Anforderungen des Masterpraktikums im Großen und Ganzen deckt, kann diese anerkannt werden. Eine entsprechende Bestätigung der ausländischen Schule ist Voraussetzung. Falls diese Bestätigung nicht in deutscher oder englischer Sprache verfügbar ist, muss eine amtlich beglaubigte Übersetzung dazugelegt werden.

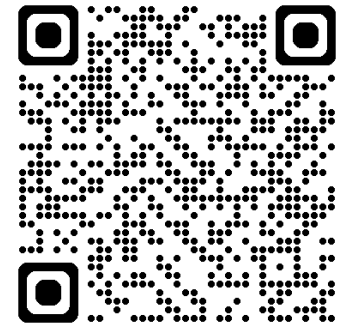
Es werden die schulischen Praktika gem. § B 2 anerkannt. Die Begleitlehrveranstaltungen aus der Fachdidaktik sind zu absolvieren.



Zeit für Fragen



Fragen über Particify:
<https://ars.uni-graz.at/p/69316187>





**Wir wünschen Ihnen interessante
Fach- bzw. Spezialisierungspraktika und
bedanken uns für die Aufmerksamkeit!**